

IMMER WISSEN WAS GERADE PASSIERT -  
HOL DIR DIE APP!

3	GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS
4	STEUERAUFKOMMEN DER GEMEINDE LEIBLFING
5	SCHULDENSTAND DER GEMEINDE LEIBLFING
6	ILE GÄUBODEN
7	GEMEINDE ERHÄLT GEWINNERPLAKETTE
8	LEIBLFINGER EHRENZEICHEN
9	MÜLLSAMMELAKTION „SAUBER MACHT LUSTIG“
10	KOMMUNALE DANKURKUNDE
11	ERHALT UND UNTERHALT KIRCHLICHER GEBÄUDE   GÄUBODENSHECKS
12	FREIBAD HAILING
13	HALTE- UND PARKFLÄCHE IN HANKOFEN
14	OBERFLÄCHEN- UND REGENWASSERENTWÄSSERUNG
15	STRASSENWESEN: ERHALT VON GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSEN
16	STURZFLUTRISIKOMANAGEMENT; ÜBERSCHWEMMUNGSSCHUTZ
17	STÄDTEBAUFÖRDERUNG
18	JAHRESRÜCKBLICK PFARREI
20	OBERBAUVERSTÄRKUNG DER KREISSTRASSE SR 17 IM ORTSBEREICH HANKOFEN
21	OBERBAUVERSTÄRKUNG GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE HAID - ZIEGELSTADEL
22	UMBAU HALTEBEREICH IN DER SCHULSTRASSE
23	VOLKSHOCHSCHULE STRAUBING-BOGEN
24	KLIMASCHUTZ IN LEIBLFING
27	PHOTOVOLTAIK - KOSTENLOSE ENERGIE AUS DER SONNE
29	KLIMASCHUTZ VOR ORT
30	GEBURTEN   EINWOHNER   STANDESAMT   EINWOHNERMELDEDATEN
31	DIGITALES BÜRGERSERVICE-PORTAL
32	RÜCKBLICK LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL
34	FERIENPROGRAMM 2023
38	WIEDERERÖFFNUNG DER GEMEINDEBÜCHEREI IN NEUEN RÄUMEN
39	FEUERWEHR-EHRENZEICHEN VERLIEHEN
40	KITA AITRACH ARCHE
43	KITA ST. JOSEF
46	BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN „KEHLHEIMER FELD“
48	KINDERBILDUNGS- UND BETREUUNGSZENTRUM LEIBLFING
50	BREITBAND AUSBAU
51	GRUND- UND MITTELSCHULE LEIBLFING
58	SCHÜLERBEFÖRDERUNG
59	PERSONAL
60	IMPRESSUM

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während wir uns dem Ende des Jahres nähern, möchte ich im Namen der Gemeinde meine herzlichsten Grüße übermitteln. Weihnachten erinnert uns daran, dankbar für die Geschenke des Lebens zu sein, sei es die Liebe unserer Familien oder die Freundschaft unserer Nachbarn. Weihnachten ist die Zeit des Gebens und der Nächstenliebe und ich lade Sie ein, diese Gelegenheit zu nutzen, um anderen zu helfen und gemeinsam Freude zu verbreiten. Es ist die Zeit, in der wir innehalten, auf das zurückblicken, was wir in diesem Jahr erreicht haben und gleichzeitig mit Hoffnung und Optimismus auf das kommende Jahr blicken.

Das Jahr 2023 war geprägt von gemeinsamen Anstrengungen und Zusammenhalt. Unsere Gemeinde hat wichtige Schritte unternommen, um die Lebensqualität unserer Bürger zu verbessern, sei es durch Modernisierung der Infrastruktur durch Straßenbau und die Planung städtebaulicher Maßnahmen und des Baugebiets Kelheimer Feld, den weiteren Breitbandausbau, die Förderung von Bildung und Kultur durch unser Großprojekt Kinderbildungszentrum oder den Schutz unserer Umwelt durch unser Klimaschutzkonzept. Ich freue mich, Ihnen auf den folgenden Seiten einen Einblick in unsere Projekte geben zu dürfen. Diese werden uns alle auch in das kommende Jahr begleiten und ich bin zuversichtlich, dass wir die damit einhergehenden Herausforderungen und Möglichkeiten gemeinsam meistern werden.

Ich möchte mich bei jedem einzelnen von Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre konstruktiven Beiträge bedanken. Es ist Ihre engagierte Teilnahme, die unsere Gemeinde zu einem lebendigen Ort macht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

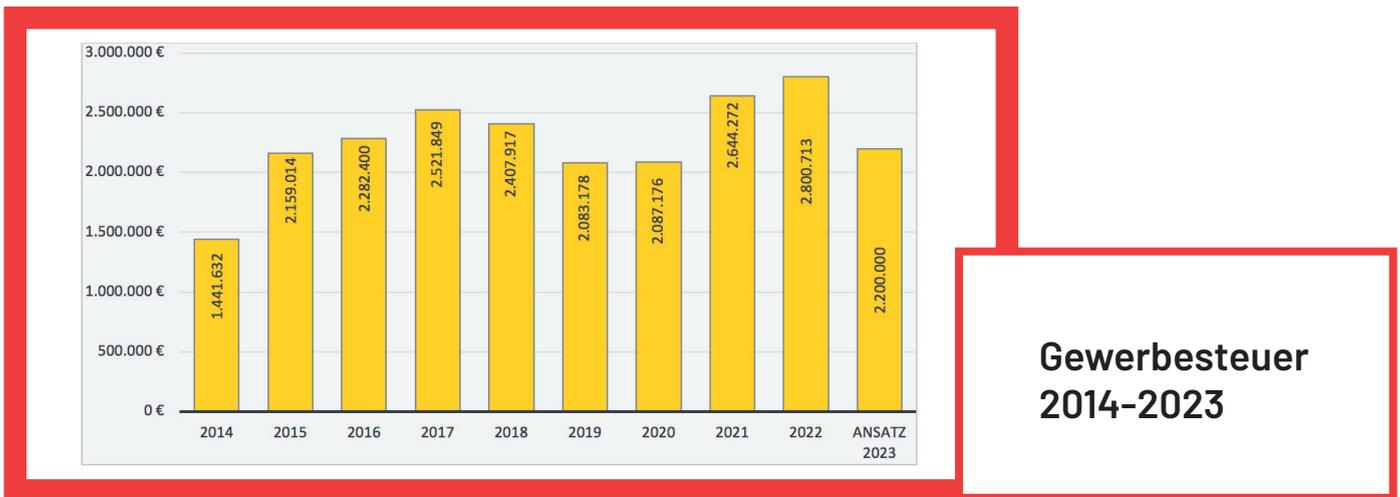
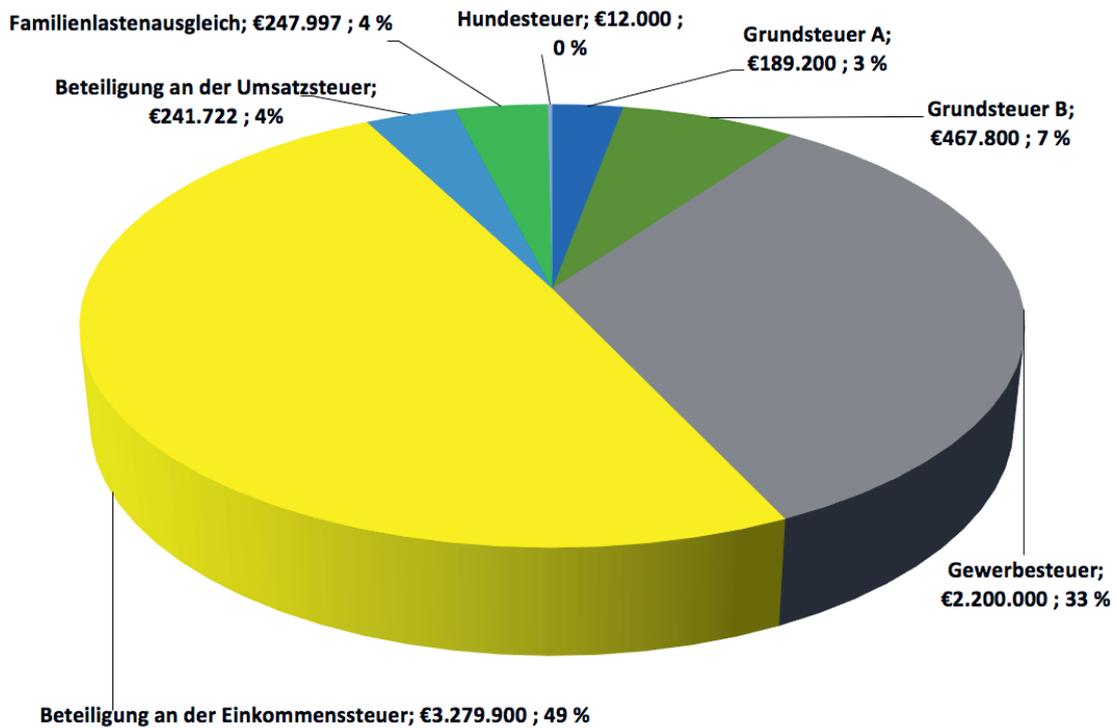
Mit herzlichen Grüßen  
Ihr



**Josef Moll**  
Erster Bürgermeister

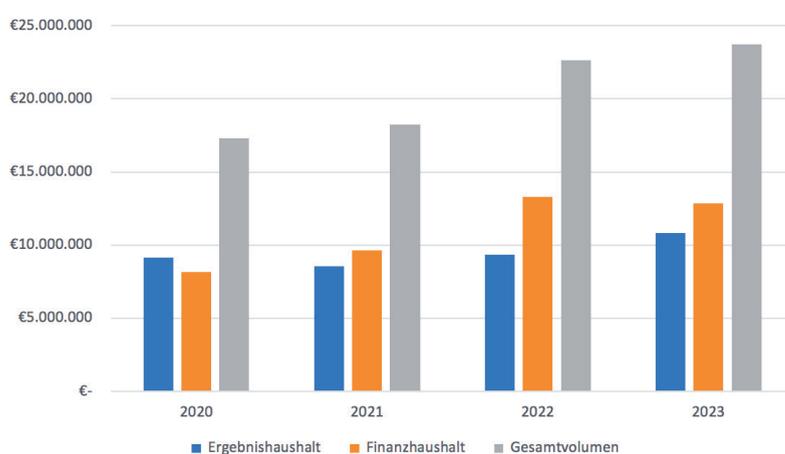


# STEUERAUFKOMMEN DER GEMEINDE LEIBLFING 2023



**Gewerbsteuer  
2014-2023**

## Haushaltsvolumen 2020-2023



# SCHULDENSTAND DER GEMEINDE LEIBLFING

**Schuldenstand der Gemeinde Leiblfing am 20.10.2023:**  
Keine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2023

**8.762.286,19 €**

### Refinanzierung der aufgenommenen Darlehen:

- durch Verkauf von Baugrundstücken: 4.913.146,83 €
- durch Zuwendungen aus der Städtebauförderung: 1.317.430,00 €
- Kommunaldarlehen für Kanalbaumaßnahmen, welche langfristig (10 bis 30 Jahre) durch Entwässerungsbeiträge und Entwässerungsgebühren getilgt werden: 1.508.059,36 €
- keine Gegenfinanzierung/Leistung 1.023.650,00 €

**Pro-Kopf-Verschuldung** zum 20.10.2023  
(4.354 Einwohner/Stand: 31.12.2022):

2.012,47 €

Aktueller **Durchschnittszinssatz**  
(ausgewogen über alle Kommunaldarlehen):

3,698 %

# ILE GÄUBODEN TRÄGT MASSGEBLICH ZUR FÖRDERUNG VON VEREINEN & GEMEINSCHAFT BEI

**Die Gemeinde Leiblfiging hat eine Initiative gestartet, um das Gemeinschaftsleben und die Aktivitäten ihrer Vereine zu fördern.**

In einer Gemeinde, die für ihre reiche Vereinslandschaft bekannt ist, sind Veranstaltungen und Aktivitäten der

Die Bierzeltgarnituren werden über ein gerechtes Buchungssystem zugewiesen, um sicherzustellen, dass alle Vereine gleichermaßen von dieser Investition profitieren. Über die Inhalte der Leih-Regeln wird leider erst nach dem Redaktionsschluss des Gemeindeblatts entschieden. Diese werden aber umgehend auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht.

Die Gemeinde Leiblfiging und die ILE Gäuboden sind zuversichtlich, dass der Kauf von Bierzeltgarnituren einen erheblichen Mehrwert für das Vereinsleben und das Gemeinschaftsgefühl bringt.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die ILE Gäuboden konnte die Gemeinde den Kauf von Bierzeltgarnituren für ihre Vereine realisieren. Aus dem Topf „Regionalbudget“, welches in Höhe von 100.000,- € der ILE Gäuboden vom Amt für Ländliche Entwicklung zur Verfügung gestellt wird, hat ein Gremium die Anschaffung von Bierzeltgarnituren mit Lehnen mit ca. 60 % der förderfähigen Obergrenze von 10.000,- € bezuschusst. Diese Investition wird nicht nur das Vereinsleben bereichern, sondern auch erhebliche Kosteneinsparungen für die Gemeinde und die Vereine ermöglichen.

Herzschlag des Gemeinschaftslebens. Von Basaren bis hin zu Sportveranstaltungen - Bierzeltgarnituren sind dabei ein unverzichtbares Element. Die großzügige Unterstützung ermöglichte den Erwerb von insgesamt 43 hochwertigen Bierzeltgarnituren, die den örtlichen Vereinen zur Verfügung stehen. Diese Garnituren wurden sorgfältig ausgewählt, um den Anforderungen der verschiedenen Veranstaltungen gerecht zu werden. So entfällt die Notwendigkeit, teure Mietgebühren für eine solche Ausstattung zu bezahlen, was langfristig erhebliche finanzielle Vorteile für die Vereine mit sich bringt.

**Dies ist nicht nur eine Investition in die Gegenwart, sondern auch in die Zukunft unserer Gemeinde, die darauf abzielt, das Leben in Leiblfiging noch attraktiver und lebendiger zu gestalten**

## GEMEINDE ERHÄLT GEWINNERPLAKETTE

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) fördert im Rahmen der Dorferneuerung auch Dorfgemeinschaftshäuser, die Musterbeispiele gelebter Innenentwicklung sind.

Alle zwei Jahre werden diese Leuchtturmprojekte, die zur Erhaltung, Umsetzung und Gestaltung von ländlich-dörflicher Bausubstanz beitragen, beim Wettbewerb „Dorferneuerung und Baukultur“ prämiert.

Diese Auszeichnung bekam die Gemeinde Leiblfing für das neue Bürgerhaus in Hailing. Sieben lange Jahre sind von der Idee bis zur Einweihung im letzten Jahr vergangen und umfangreiche Sanierungs-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen liegen hinter den Hailingern. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein modernes Dorfgemeinschaftshaus für Alt und Jung mitten im Dorf. Stolze 15000 ehrenamtliche Stunden wurden geleistet, bis dieses Schmuckstück den kirchlichen Segen erhielt.

Heute beherbergt das neue Bürgerhaus Vereine und Gruppen, die ihre Treffen abhalten und kann überdies als idealer Ort für Veranstaltungen genutzt werden.

ALE Niederbayern übernahm von den über zwei Millionen Gesamtkosten 600.000 Euro. Bei der Überreichung der Gewinnerplakette an 2. Bürgermeister Anton Ismair stellte ALE-Amtsleiter Hans-Peter Schmucker heraus:



Bild: Bei der Überreichung der Gewinnerplakette; Von links: örtlicher Beauftragter Bernhard Frey, Projektleiter Joscha Häbler, 2. Bürgermeister Anton Ismair, ALE-Amtsleiter Hans-Peter Schmucker, örtlicher Beauftragter Georg Ableitner und Pfarrer Peter Kemper.

**„Attraktive Kommunen brauchen eine vitale Ortsmitte, wo das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben stattfindet. Dazu tragen in besonderem Maße Gebäude bei, die identitätsstiftend für eine hohe Lebensqualität im Dorf sorgen. Gute Beispiele wie hier in Hailing sollen das Bewusstsein für unsere Baukultur stärken und zum Nachahmen anregen.“**

**Gleichzeitig würdigte der Amtsleiter den hohen Einsatz vieler Helfer für die Heimat.**



# LEIBLFINGER EHRENZEICHEN FÜR HERAUSRAGENDE VERDIENSTE VERLIEHEN

Am 04.05.2023 wurde das Leiblfinger Ehrenzeichen im Rahmen eines festlichen Abends im Max Frank Saal in Leiblfing verliehen.

Rund 130 geladene Gäste fanden sich zusammen, um die herausragenden Leistungen derjenigen zu würdigen, die sich in besonderem Maße für das Allgemeinwohl einsetzen. Menschen, die ihre Zeit, ihr Talent und Ihre Energie in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

Erster Bürgermeister Josef Moll führte durch den Abend und verlieh die Ehrenzeichen.

Für den Bereich Sport wurde die SpVgg. Hankofen Hailing geehrt, die Laudatio hielt der Zweite Bürgermeister Herr Anton Ismair. Herr Bruno Wissinger erhielt das Ehrenzeichen für seinen Einsatz für das Ehrenamt, Laudator war Herr Bernhard Frey. Das dritte Ehrenzeichen wurde Frau Helga Kramper verliehen, die in ihrer Tätigkeit als Mesnerin für den Bereich Gemeinnützigkeit geehrt wurde und Ihre Laudatio von Pfarrer Leo Heinrich erhielt.



**Wir gratulieren herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und danken allen Geehrten für Ihr großes Engagement.**

# MÜLLSAMMELAKTION „SAUBER MACHT LUSTIG“



Die große Müllsammelaktion „Saubere macht lustig“ des Zweckverbands Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land feierte ihr 10. Aktionsjubiläum und auch im Gemeindegebiet Leiblfing half man tatkräftig mit.

Ausgestattet mit Warnwesten, Müllsäcken und Handschuhen machten sich rund 138 ehrenamtliche Personen aus Vereinen, Familien und Freundesgruppen sowie 167 Kindergartenkinder auf den Weg.

Zahlreiche Straßen, Wege, Spielplätze und Flächen wurden den ganzen Vormittag von ca. 1,1 Tonnen „wildem Müll“ befreit.

Anschließend konnten die Abfälle bei Georg Emer, Bauhofleiter, im Bauhof in Leiblfing abgegeben werden.

Also Belohnung für dieses ehrenamtliche Engagement spendierte der ZAW Straubing jedem Teilnehmer ein Brotzeitgeld.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern für diesen großartigen Einsatz.**

## KOMMUNALE DANKURKUNDE AN ANTON ISMAIR & CHRISTIAN MITTERMEIER VERLIEHEN

Die Voraussetzungen für die Verleihung der Kommunalen Dankurkunde sind hoch. Die Geehrten müssen mindestens 18 Jahre lang ein kommunales Ehrenamt ausgeführt haben. Sie hielten also drei Mal der kritischen Auswahl der Wählerinnen und Wähler stand.

Oft gehen unangenehme Entscheidungen mit der Wahl einher, jedoch auch viel Positives begleitet das Amt eines Kommunalpolitikers. „Nirgendwo sonst sind die Auswirkungen von positiven wie negativen Entscheidungen für unsere Bürgerinnen und Bürger so unmittelbar spürbar wie auf der kommunalen Ebene“, so Landrat Josef Laumer bei Verleihung der Urkunde.

Im Gemeinderat Leiblfing sind viele Politiker seit Jahren aktiv. Verliehen wurde die Kommunale Dankurkunde diesmal an Zweiten Bürgermeister Anton Ismail und Christian Mittermeier.



Anton Ismail begleitet den Gemeinderat seit 2002, seine Mitarbeiter brachte und bringt er als Mitglied im Schulverband, Rechnungsprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Vereins-, Kultur- und Veranstaltungsausschuss sowie als Verbandsrat bei der Wasserversorgung Aitrachtalgruppe ein. Seit 2008 begleitet ihn zusätzlich das Amt als Zweiter Bürgermeister.

Die zweite Person aus Leiblfing die geehrt wurde, war Christian Mittermeier. Als Gemeinderatsmitglied von 2002 – 2020 trug er wesentlich zum Gemeindeleben bei. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen fielen in sein Aufgabengebiet. Als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss, als Vorsitzender im Vereins-, Kultur- und Veranstaltungsausschuss engagierte er sich für Leiblfing. Ebenfalls wirkte er in seiner Position als Sportbeauftragter der Gemeinde.

**„Die Auszeichnung der Kommunalen Dankurkunde zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger viel Vertrauen in die Arbeit der Kommunalpolitiker legen. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen jahrelang, ehrenamtlich für ihre Gemeinde einsetzen. Es freut mich außerordentlich, dass Anton Ismail und Christian Mittermeier zwei solche Personen sind.“ sprach Erster Bürgermeister Josef Moll bei der Übergabe.**

## ERHALT UND UNTERHALT KIRCHLICHER GEBÄUDE UNTERSTÜTZT

Das Kath. Benefizium Hailing beabsichtigt das frühere kleine Leichenhaus auf dem Friedhof Hailing infolge der verstärkten Entwicklung zu Feuerbestattungen in eine Urnenkapelle, sprich Columbarium umzubauen.

Auf Grund des Bestattungsgesetzes handelt es sich bei dem Bestattungswesen um eine Aufgabe der weltlichen Gemeinde.

Daher wurde wie auch in der Vergangenheit diese bauliche Maßnahme im Bereich des Bestattungswesens mit einer Zuwendung in Höhe von 50 % der tatsächlichen Kosten unterstützt.

Außerdem wurden von der Gemeinde Leiblfling bauliche Maßnahmen im Bereich der Kapelle in Rutzenbach auf eigene Rechnung getätigt.

In enger Abstimmung mit der Kirchenverwaltung Hailing konnte erreicht werden, dass das Kapellengebäude nun verstärkt gegen den Abfluss von Oberflächenwasser geschützt wird.

Ebenfalls unterstützt mit einer Zuwendung wurde die Sanierung des ältesten Gebäudes in der Gemeinde Leiblfling, der Nebenkirche St. Martin in Niedersunzing, wo im Jahre 2023 der Abschluss und die Einweihung gefeiert werden konnte.

## LEIBLFINGER GUTSCHEINE WERDEN GÄUBODENSHECKS

Seit mehr als 10 Jahren erfreuen sich die Leiblflinger Gutscheine großer Beliebtheit und werden sowohl von der Gemeinde Leiblfling selbst für Ehrungen und Gratulationen, aber vor allem von Bürgern sehr gern genutzt. Weiter wurden diese auch von Firmen aus der Gemeinde Leiblfling gerne verwendet. Im Schnitt wurden jährlich etwa 1.500 Gutscheine ausgestellt.

Leider steht der Aufwand für die Herstellung und die kassentechnische Abwicklung dieser Gutscheine durch die ausgegebene Menge in der Verwaltung in keinem Verhältnis mehr. Weiter wurde die Gemeinde Leiblfling dringend aufgefordert eine Änderung im Sinne des Fälschungsschutzes vorzunehmen.

Aber es gibt eine sinnvolle, ja bessere Lösung. Die Gäuboden-Schecks.

Ganz ähnlich dem Straubingscheck für die Stadt Straubing gibt es Schecks im Wert von 10,- € in Scheckkartenform.

Der Gemeinderat Leiblfling hat bereits Beschluss gefasst sich der Gemeinschaft

„Gäubodenschecks“ anzuschließen. Bisher beteiligen sich die Gemeinden Aiterhofen, Oberschneiding, Salching und Straßkirchen und ihren Firmen/Einlösestellen daran.

Die Gemeinde Leiblfling hat bereits mit der Umstellung begonnen, die ab 01.01.2024 in Kraft treten soll. Etwa 15 Firmen können durch die Gemeinde Leiblfling ausgewählt werden.

Die ausgegebenen Leiblflinger Gutscheine behalten Ihre Gültigkeit, die bisherigen Einlösestellen wurden gebeten diese auch weiterhin zu akzeptieren.

Ein persönliches Erscheinen ist nicht mehr zwingend notwendig. Die Bestellung kann auch telefonisch oder digital aufgegeben werden.

Größere Bestellungen können mit vorgefertigtem Bestellschein, den auch wieder die Gemeinde Leiblfling zur Verfügung stellt, direkt bei der VG Aiterhofen aufgegeben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter im Rathaus Leiblfling, Frau Kumpfmüller und Frau Köglmeier.

**Die Gäubodenschecks können ab 01.01.2024 bei der Gemeinde Leiblfling, Bürgerbüro bestellt und gekauft werden.**

**Kontakt:  
09427 / 9503-19 od. -20;  
buergerbuero@leiblfling.bayern.de**

### WIR SIND DABEI !



## FREIBAD HAILING

Auch im Jahre 2023 war unser Freibad beliebt bei Groß und Klein und erfreute sich einer hohen Besucherzahl. Es ist und bleibt eine „kleine“ Freizeitoase und ist für die Dorfbevölkerung von Hailing und Umgebung ein gesellschaftlicher Treff. Unser großer Dank gilt hier der Kiosk- und Gaststättenbetreiberin Frau Sonja Grabrucker. Leider musste sie Abschied von Ihrem Ehemann Johann Grabrucker nehmen, ein schmerzlicher Verlust auch für die Hailinger Gemeinschaft und die Gemeinde Leiblfling, die sich immer auf unseren Edelhelfer im Freibad verlassen konnte.

Frau Sonja Grabrucker bat uns aber der Bevölkerung und den Badgästen mitzuteilen, dass sie das Kiosk und die Gaststätte auch im Jahr 2024 weiter betreiben wird. Sie ist gerne für Ihre Gäste da.

So wie auch im letzten Jahr wird sie sicher mit der Hilfe der Hailinger Freunde rechnen können.

Im vergangenen Jahr stellte sich leider auch immer deutlicher die Problematik mit der qualifizierten Badeaufsicht heraus. Die ehrenamtlichen Helfer der Badefreunde Hailing e.V. beschränkten sich auf einige Wenige, die aber ein Mehrfaches an Stunden leisteten.

Das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze ist hier zwingend Voraussetzung.

Aufgrund dieser Tatsache wurde entschieden neben dem festangestellten Mitarbeiter Thomas Maier, der auch die

Organisation der Aufsicht verantwortet, ab 2024 weitere Personen auf geringfügiger Basis oder mit Ehrenamtspauschale einzustellen. Voraussetzung ist hier zwingend die das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze. Die Ausbildung und Prüfung wird seit dem Jahre 2023 durch die Wasserwacht Eichendorf durchgeführt.

Neben Herrn Thomas Maier stehen mit dem Silber-Abzeichen Nadine Amann, mit dem Bronze-Abzeichen Verena Hollauer und Diana Wegner im Team für die Saison 2024 bereit. Zwei weitere „Badefreunde“ stellen sich in Kürze der Prüfungsabnahme. Den Vertretungsbereich dieser Aufsichten übernehmen wieder die Badefreunde Hailing e.V., die aus ihren Reihen Mitglieder mit der sog. Rettungseignung einsetzen werden. Auch diese Prüfung zur Rettungseignung wird von der Gemeinde kostenmäßig getragen. Mit diesen Maßnahmen ist der Betrieb des Freibads, zwar mit höheren Kosten, auch in Zukunft gewährleistet.



**Bis zum nächsten Sommer  
im Freibad Hailing –  
wir freuen uns!**

# HALTE- UND PARKFLÄCHEN IN HANKOFEN, PROF.-REGER-STRASSE ENTLANG DES SPORTGELÄNDES

In Zusammenhang mit der Genehmigung des Spielbetriebs für die Regionalliga Bayern, Saison 2022/2023 für die SpVgg. Hankofen-Hailing wurde von den Fachstellen u.a. die Parkproblematik erörtert.

Der Bereich zwischen Sportgelände (Hauptspielfeld) und der Kreisstraße SR 14 -Prof.-Reger-Straße war Eigentum des Landkreises Straubing-Bogen. Bisher duldete der Landkreis Straubing-Bogen die Nutzung des Bereiches für das Parken bei den Sportveranstaltungen.

Bei formellen Genehmigungen von Sportstätten sind für Parkplätze, wenn sie auf einem anderen Grundstück oder fremden Grund ausgewiesen sind, grundbuchrechtliche Sicherungen notwendig.

Daher hat sich der Landkreis Straubing-Bogen großzügiger Weise bereit erklärt, diesen Bereich entgeltlos für die Nutzung als Parkfläche an die Gemeinde Leiblfling abzutreten.

Während des Genehmigungsprozesses für den Spielbetrieb der SpVgg. Hankofen-Hailing stellten die Eisstockfreunde Hankofen e.V. einen Tekturantrag für die Genehmigung des Gaststättenbereiches in der Stockhalle in Hankofen. Die im Bauantrag ein-gezeichneten Parkplätze auf dem Landkreisgrund wurden von der Baugenehmigungsbehörde nicht akzeptiert. Leider wurde hier die Gemeinde Leiblfling erst im Nachhinein eingebunden.

Nun erfolgte endlich auch die Vermessung dieses Teilgrundstückes für Parkflächen; ein eigenes Grundstück Fl.-Nr. 242/10 Gemarkung Hankofen wurde geschaffen. Eigentümer ist die Gemeinde Leiblfling.

Die Gemeinde Leiblfling wird jetzt grundbuchrechtliche Sicherungen für Parkplätze zu Gunsten der SpVgg. Hankofen-Hailing und der Eisstockfreunde Hankofen e.V. vornehmen, sodass auch der Genehmigung des Bauantrages der ESF Hankofen e.V. nichts mehr im Wege steht.

## **SpVgg. Hankofen-Hailing in der Regionalliga Bayern**

Mit Stolz verfolgte man den Aufstieg der „Spiele“ in die Regionalliga Bayern. Neben dem außergewöhnlichen sportlichen Erfolg waren die Verantwortlichen des Sportvereines mit der Gemeinde Leiblfling intensiv über einen längeren Zeitraum damit beschäftigt die Spielgenehmigung und die damit notwendigen Baugenehmigungen für Erweiterungsbauten etc. zu erhalten.

Tatsächlich konnte „alles“ bis in das Frühjahr 2023 geschaffen werden. Leider erfolgte aber dann, zwar knapp, der Abstieg in die Bayernliga Nord.

Zu den einzelnen Spielen trat stetig ein Sicherheitsgremium zusammen, welches neben den Vereinsverantwortlichen noch mit Vertretern der Polizeiinspektion Straubing, DSB-Sicherheitsdienst, Johanniter Rettungsdienst, FFW Hankofen und der Gemeinde Leiblfling besetzt war.

Rückblickend kann festgestellt werden, dass von sicherheitsrechtlicher Seite gute Arbeit geleistet wurde. Die als Sicherheitsspiele eingestuften Spiele z.B. gegen den FC Bayern München II, Würzburger Kickers erforderten viel Arbeit vor und während der Spiele, aber es konnten einmalige sport- und gesellschaftliche Veranstaltungen gefeiert werden. Danke an dieser Stelle nochmals den Verantwortlichen der SpVgg. Hankofen-Hailing e.V.

# OBERFLÄCHEN- ODER REGENWASSER- ENTWÄSSERUNG IM BEREICH HANKOFEN UND HAILING

Für den Bereich Hankofen und Hailing wurde vor Jahrzehnten für die Schmutzwasserentsorgung gemeinsam mit der Gemeinde Oberschneiding der Zweckverband Schmutzwasserentsorgung Reißinger Bachtal gegründet.

Die ebenfalls seit etlichen Jahrzehnten vorhandene Oberflächen- oder Regenwasserkanalisation war/ist hiervon nicht betroffen. Diese liegt ausschließlich in Rechnung und in Verantwortung der jeweiligen Gemeinde selbst.

Bis auf wenige Eigentümer wurde bisher für die Oberflächenentwässerung weder ein einmaliger „Herstellungsbeitrag“ noch eine laufende Gebühr entrichtet.

Das heißt auch, dass hier dringender Handlungsbedarf angezeigt war, welcher konsequent durch das Landratsamt Straubing-Bogen, die Rechtsaufsicht und den Bayerische Kommunale Prüfungsverband seit Jahren eingefordert wurde. Beratend war hier auch der Bayerische Gemeindetag eingeschaltet.

Für die anderen Gebietsbereiche wie Eschlbach/Oberwaling mit Haiderberg, Leiblfing mit Seibersdorf und Altfalterloh, Metting, Schwimmbach, Ober- und Niedersunzing und weitere kleinere Ortschaften und Weiler, die eine Schmutz-, Misch- und/oder Oberflächenentwässerung nutzen können, gilt die gemeindliche Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Leiblfing (EWS) vom 10.09.2014. Diese Satzung wurde aus der der Mustersatzung (EWS) für bayerische Gemeinden entwickelt.

Direkt angebunden an diese Entwässerungssatzung ist hier die Beitrags- und Gebührensatzung zu dieser Entwässerungssatzung der Gemeinde Leiblfing (BGS/EWS).

Die jetzige Situation in den Bereichen Hailing (mit Rutzenbach) und Hankofen (mit Mundfing und einzelnen kleinen Ort-

schaften) bedeutet rechtlich, dass

a) Einleitungen von Oberflächenwasser (über Vorfluter) in Gewässer III.Ordnung nur zulässig waren/sind, wenn hierfür eine wasserrechtliche Genehmigung vorlag/vorliegt.

b) die Gemeinden nach dem der Bayer. Gemeindeordnung und dem Bayer. Haushaltsrecht zwingend zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung gehalten sind und vorrangig aus Entgelten, Beiträgen und Gebühren festsetzen.

Diese Übersetzung der Problematik erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Oberschneiding, mit der man sich zusammen mit dem Landratsamt Straubing-Bogen auf eine gleiche/ähnliche Umsetzung verständigte.

Der Gemeinderat Leiblfing hat nun in der Sitzung vom 09.11.2023 die geforderten Beschlüsse gefasst, wonach ab 01.01.2024 das Satzungsgebiet für die Abwasseranlage Leiblfing im Bereich Oberflächenwasser auf das Gebiet der Gemarkungen Hailing und Hankofen ausgedehnt wird.

## Das bedeutet:

Die beiden Satzungen (abgebildet auf [www.leiblfing.de](http://www.leiblfing.de); Service für Sie; Formulare/Satzungen/Verordnungen/Steuern/Gebühren)

a) Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Leiblfing und die

b) Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Leiblfing

sind nun auch für die Bereiche der Gemarkungen Hankofen und Hailing rechtsgültig und umzusetzen.

Hier sind die Oberflächenwasserleitungen sowie genutzte offene Gräben formell zu widmen.

Durch das Satzungsrecht erhalten ein Großteil der Eigentümer von bebauten und bebaubaren Grundstücken das Anschlussrecht, wenn es technisch machbar ist.

Ein Eigentümer kann sich aber auch vom Anschluss- und Benutzungszwang befreien lassen, wenn

a) Der Eigentümer nachweislich nicht die gemeindliche Oberflächenwasseranlage nutzt (kompletter Rückhalt oder/und Versickerung des Oberflächenwassers auf eigenem Grund)

b) Der Eigentümer das Oberflächenwasser direkt, ohne gemeindlichen Kanal/Graben, in ein Gewässer der III.Ordnung ordnungsgemäße einleitet. Ordnungsgemäß bedeutet, dass hierfür eine wasserrechtliche Genehmigung des Landratsamts Straubing-Bogen vorliegen oder zeitnah noch eingeholt wird.

Nachdem die Oberflächenwasserkanäle und die Gräben zum 01.01.2024 gewidmet werden, haben die Anschließer folgendes zu zahlen:

a) einen einmaligen Beitrag nach § 1 der Entwässerungssatzung i.V.m. §§ 5 und 6 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und

b) eine monatliche Gebühr nach der gleichen Rechtsgrundlage, aber mit der Änderung vom 19.07.2022 in der Gebührenhöhe, gültig ab 01.01.2022.

Der einmalige Beitrag errechnet sich ausschließlich anhand der Grundstücksgröße.

Der Beitragssatz lautet hierzu 0,82 €/m<sup>2</sup>.

Auf Grundstücke, die bebaut oder bebaubar sind, und eine Fläche größer als 2.000 m<sup>2</sup> haben gilt folgender Berechnungsmaßstab:

Bei übergroßen Grundstücken nach § 5 BGS zur EWS von mehr als 2.000 m<sup>2</sup>, die

bebaut sind, wird die Geschossflächen-Zahl, die der Zweckverband Reißinger Bachtal (für die Schmutzwasserversorgung) feststellte, angewandt.

Diese wird mit fünf multipliziert - wenn diese Fläche dann größer als 2.000 m<sup>2</sup> ist, verbleibt es bei der Maximumfläche von 2.000 m<sup>2</sup>. Wenn der 5-fache Maßstab kleiner als 2.000 m<sup>2</sup> ist, gilt die fünffache Geschossfläche als Abrechnungsmaß für die Oberflächenentwässerung.

Ein Ausnahme gibt es auch hierzu, die aber nur selten zum Tragen kommt: Bei Grundstücken innerhalb eines Bebauungsplanes kann keine Höchstgrenze von 2.000 m<sup>2</sup> anerkannt werden.

Die laufende monatliche Gebühr wird noch bis mind. 31.12.2026 anhand des Frischwasserverbrauches berechnet.

Laut der gemeindlichen Satzung beträgt der Maßstab 0,56 €/m<sup>3</sup> Wasserverbrauch.

Der festzusetzende Verbrauch kann aber durch den Einbau von geeichten Zählern, wie für Landwirtschaft, u.a. Tierhaltung, für Gartenbewässerung oder für andere Nutzformen, wo Frischwasser benötigt wird, aber keine Einleitung ins Abwassernetz erfolgt, verringert werden. Diese Zähler sind der Gemeinde Leiblfig beim Einbau anzuzeigen und können überprüft werden.

Zum 01.01.2027 erfolgt für den kompletten Gemeindebereich eine Umstellung der Gebührenfestsetzung, weg vom Frischwasserverbrauch hin zum Maßstab der versiegelten Fläche, ähnlich wie in unserer Nachbargemeinde Mengkofen.

**Die betreffenden Eigentümer werden zeitnah vorab informiert, damit die Rechtslage im Einzelfall abgeklärt werden kann.**

## STRASSENWESEN ERHALT VON GEMEINDE- VERBINDUNGSSTRASSEN

Nach verstärkten Hinweisen aus der Bürgerschaft hat sich die Gemeinde Leiblfig der Grundstücksproblematik von zwei nicht asphaltierten Bereichen der Gemeindeverbindungsstraßen „Weiherweg“ und „Forstweg“ in Schwimmbach angenommen.

Über Jahrzehnte hinweg haben sich die Straßenkörper -nichtasphaltiert- aus den amtlichen Grundstücksgrenzen hinaus „bewegt“; dazu lag in manchen Bereichen keine amtlich vermessene Grundstücksgrenze vor.

Stattdessen waren die Grenzen im amtlichen Kataster strichliert dargestellt, was bedeutet, dass es sich hier nicht um vermessene Grenzen sondern um aus alten amtlichen Plänen übertragene Grenzverläufe handelt.

Sowohl im „Forstweg“ als auch im „Weiherweg“ (zwischen dem asphaltierten Bereich bei der Bebauung und der Geiselhörringer Straße erfolgten viele Gespräche, wobei das Entgegenkommen der Anlieger herausgestellt werden kann.

Die amtlichen Vermessungen sind erfolgt - man geht davon aus, dass zeitnah die notariellen Verträge abgeschlossen werden können.

Beim „Weiherweg“ sind neben den notariellen Vereinbarungen noch Abstimmungen hinsichtlich der Ableitung des Oberflächenwassers zu treffen.

Mit der Bereinigung der rechtlichen Situation ist somit auch klar die Unterhaltspflicht (u.a. Winterdienst) und die Haftungsverpflichtung festgestellt.

# STURZFLUTRISIKOMANAGEMENT; ÜBERSCHWEMMUNGSSCHUTZ

Infolge des Klimawandels treten teils klein parzellierte Unwetterereignisse auf, von denen in den letzten Jahren immer wieder Bereiche der Gemeinde Leibl fing betroffen waren.

Im Bereich des Reißinger Baches konnte bereits vor Jahren eine vorbildliche Renaturierung geschaffen werden. Im weiteren Verlauf gelang es der Gemeinde Leibl fing im Bereich Mundfing in Richtung Hankofen sich durch verschiedene Tausch- und Grundstückserwerbe Flächen für eine Fortsetzung dieser Maßnahme zu sichern.

Dies erfolgte in enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf.

Der Planungsauftrag für die Schaffung einer weiteren Renaturierung auf den erworbenen Flächen wurde dem Ing. Büro S<sup>2</sup> Beratende Ingenieure, Barbing erteilt.

Ein erster Rohentwurf wird noch zur Jahreswende mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt und in der Folge eng mit den Anliegern besprochen.

Für den Ortsteil Oberwaling wurde beim Wasserwirtschaftsamt Deggendorf ein Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm „Sturzflutrisikomanagement“ gestellt. Hierbei könnte eine Förderung in Höhe von 75 % der Kosten erfolgen.

Grund sind die dort in den letzten Jahren mehrfach aufgetretenen Sturzfluten über die Felder, die den Ort mit Schlamm und Wasser überzogen.

Oberwaling liegt topografisch in einen Talkessel, der von drei Seiten mit langläufigen Hügelketten eingegrenzt ist.

Hier geht es um eine Sicherung des Ortes aus Richtung Haid sowie von den beiden seitlichen Hügeln („Kieblinger Hof“ und „Kohlhäuf- und Klostermeierberg“).

Das auftretende Regenwasser in diesem ganzen Umgriff wird derzeit noch in das Oberflächenwassersystem des Ortes in Richtung Rohrhof geleitet.

Hier war die Stadt Dingolfing, die das Anwesen „Spiebl“ vor Jahren erworben hat, bereit, der Gemeinde Leibl fing Flächen im Bereich der Ortseinfahrt von Leibl fing für Schlamm- (Humus-) und Regenrückhalte-einrichtungen zu schaffen.

Auch der Pächter der Stadt Dingolfing hat dort auf den bewirtschafteten Flächen nun Vorkehrungen gegen einen Humusabtrag getroffen.

Auch wird die Gemeinde Leibl fing baulich eine Absicherung für den Abfluss von Regenwasser über einen öffentlich-rechtlichen Feld- und Waldweg in Richtung fr. Spiebl-Anwesens schaffen.

**Für das Jahr 2024 wird man sich Planungen für einen Gehweg mit Hochbord in Oberwaling, entlang des Satzungsgebiets Oberwaling-Süd zuwenden.**

# STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Wie auch in den vergangenen Gemein-  
deblättern und auf der Homepage dar-  
gestellt, ist es den Verantwortlichen der  
Gemeinde Leiblving gelungen, dass der  
Hauptort Leiblving in die Städtebauförde-  
rung der Regierung von Niederbayern auf-  
genommen wurde.

Im Rahmen der Entwicklung des Integ-  
rierten Städtebaulichen Entwicklungs-  
konzepts, kurz genannt „ISEK“ fand  
- gemessen an den damaligen Corona-  
Verhältnissen - für Leiblving eine umfang-  
reichere Bürgerbeteiligung statt, u.a. in  
Arbeitskreisen. Dabei wurde ein Unter-  
suchungsgebiet im Hauptort Leiblving  
festlegt.

Aus diesem Untersuchungsgebiet hat der  
Gemeinderat Leiblving nun in enger Ab-  
stimmung mit der Regierung von Nieder-  
bayern, Städtebauliche Entwicklung, ein  
Sanierungsgebiet bestimmt.

Dazu war ein Freiraumkonzept notwen-  
dig, welches Ende Oktober 2023 durch  
Herrn Garnhartner, Landschaftsarchitek-  
turbüro G + 2 S, Deggendorf vorgestellt  
und vom Gemeinderat Leiblving unter Vor-  
behalt einzelner Änderungen beschlossen  
wurde.

Dieses Freiraumkonzept wurde Anfang  
November 2023 der Regierung von Nie-  
derbayern, Städtebauförderung, vorge-  
legt.

Entgegen Kürzungen bei diversen Förder-  
bereichen wurde der Gemeinde Leiblving  
nochmals ganz aktuell bestätigt, dass die  
Mittel für die Städtebauliche Sanierung  
noch recht umfassend bereitstehen.

Beim Städtebau werden Maßnahmen in-  
nerhalb der Sanierungssatzung, unter  
Berücksichtigung des Freiraumkonzepts  
im Tiefbau (Platz- und Wegegestaltung,  
Parkplätze, Grünanlagen etc.) mit 60 %  
gefördert. Ein Um- und Ausbau im Be-  
stand von Gebäuden für die Nutzung als  
Gemein- oder Allgemeinbedarf sogar  
mit 80 % (inkl. evt. notwendigem Grund-  
erwerb).

Das Sanierungsgebiet umfasst

**a)** das Zentrum von Leiblving, mit und in-  
nerhalb der Straßen

Straubinger Straße, Eschlbacher Straße,  
Ziegelfeldweg, Oberwaltinger Straße so-  
wie nördlich der Landshuter Straße bis  
zur Hs-Nr. 4

**b)** die Landshuter Straße

**c)** beide Ortseingänge an der Staats-  
straße 2141 (Landshuter und Straubinger  
Straße)

**d)** Gehweganbindungen entlang der Ober-  
waltinger Straße bis zum Seniorenpark  
St. Laurentius, entlang der Eschlbacher  
Straße bis zum Ortsstraße „Christine-Hol-  
zer-Straße“ und in Fortsetzung des Wie-  
senweges bis zur Schleinkofstraße.

Intensiv werden in der Gemeinde Leibl-  
ving Möglichkeiten für ein Bürgerhaus,  
einen Schrankenmarkt, einen Bürgersaal  
oder andere gemeinschaftlich nutzbare  
Gebäude erarbeitet und ausgetestet.

Ein Hinweis sei an dieser Stelle erlaubt:

Gemeindliche Bürger- oder Vereins-  
häuser gibt es in den Orten Hailing,  
Schwimmbach, Metting; dazu kann auch  
die Erweiterung des Feuerwehrhauses in  
Niedersunzing gezählt werden.

Die als sog. „Leuchtturm-Projekt“ geför-  
derte Querungshilfe und Außengestaltung  
bei der Kindertagesstätte St. Josef wurde  
nun auch mit der Bepflanzung endgültig  
fertiggestellt und abschließend auch mit  
der staatl. Förderung unterstützt.

Ganz aktuell teilte das Staatliche Bau-  
amt Passau, Außenstelle Deggendorf  
mit, dass die Staatsstraße 2141 mit einer  
durchschnittlichen täglichen Verkehrs-  
belastung von fast 7500 Fahrzeugen mit-  
telfristig auf Kosten des Staates samt  
Unterbau in den nächsten Jahren im Rah-  
men des Städtebaulichen Maßnahmen-  
konzepts beabsichtigt ist, komplett zu  
sanieren.

# JAHRESRÜCKBLICK PFARREI

15.01.23



Das Jahr ging gut los mit dem gemeinsamen Neujahrsempfang von Pfarrei und Gemeinde, am 15. Januar.

21.01.23



Der neue Pfarrgemeinderat verbrachte ein gemeinsames Klausur-Wochenende in Niederaltaich.

2023



Das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz gefüllt beim traditionellen Pfarrfasching. Die Einlagen von der Kirchenmaus bis zum Knieballett sorgten für viele Lacher.

10.04.23



In Metting wurde am Ostermontag durch die Fluren gewandert beim Emmausgang.

05.05.23



Im Mai wurden zahlreiche Maiandachten abgehalten - wie hier in Sondergal.

Mai 23



Das Jahr ging gut los mit dem gemeinsamen Neujahrsempfang von Pfarrei und Gemeinde, am 15. Januar.

17.06.23



Eine gelungene Veranstaltung für Kinder ist die Kinderbibelwanderung, die im Juni stattfand.

16.07.23



Das Freundschaftsspiel konnten die Domspatzen mit 3:1 gegen die Leibfinger Ministranten für sich entscheiden.

01.07.23



Die neuen Ministranten wurden beim Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest herzlich willkommen geheißen.

19.07.23



Hoher Besuch war im Juli zu Gast. Unser Bischof zelebrierte einen Gottesdienst in der Pfarrkirche und genoss den anschließenden Austausch im Pfarrgarten.

23.07.23



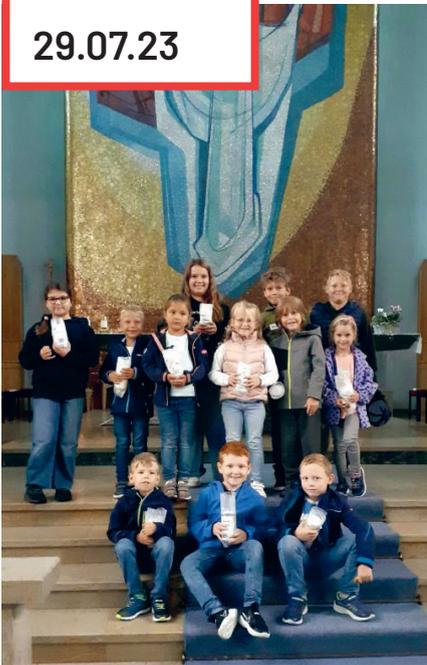
Mit Gästen aus Affi und zahlreichen Radlern wurde im Juli ein Radl-Gottesdienst gefeiert.

29.07.23



30 Jahr „Priester mit Herz“ wurde im Juli gefeiert, zusammen mit der Verabschiedung von Pastoralreferentin Nina Fuchs.

**29.07.23**



Der Höhepunkt beim Ferienangebot für Kinder war die Kirchturmbesteigung.

**03.09.23**



Weihbischof Reinhard Pappenberger besuchte die Feier zum Jubiläum in Obersünzing.

**06.09.23**



Ein abwechslungsreiches Programm war beim Ausflug zum Bodensee geboten.

**01.10.23**



Für das erstmalig stattfindende Kartoffelfest wurden vielfältige Kartoffelgerichte aufgetischt.

**15.10.23**



Am Kirta gab es wieder die traditionellen Kirchl nach dem Gottesdienst.

**22.10.23**



100 Gospel-Sänger nahmen am Workshop im Oktober teil und gaben anschließend ein Konzert in der vollbesetzten Pfarrkirche Leiblfing.

**05.11.23**



39 Jubelpaare aus der Pfarrei dankten am Sonntag, 5. November, Gott für ihr bisheriges gemeinsames Leben und nach dem feierlichen Gottesdienst gab's einen lustigen Stehempfang mit Witz und Charme.

**28.11.23**



Über 120 Jugendliche und junge Erwachsene feierten am Samstag, 28.11. zur Prime-Time um 20.15 in der Pfarrkirche einen außerordentlich beeindruckenden Gottesdienst mit, den Jugendliche aus der Pfarrei Leiblfing zusammen mit Pfarrer Gerhard Pöpperl vorbereiteten. Mittels eines Kinofilmes wurde das Evangelium ins Heute übertragen.

ki

# OBERBAUVERSTÄRKUNG DER KREISSTRASSE SR 17 IN ORTSBEREICH HANKOFEN

Bei der beantragten Maßnahme handelt es sich um die Verstärkung des bituminösen Straßenoberbaues im Hocheinbau mit Anpassung des Gehweges der vorhandenen Kreisstraße SR 17 zwischen der Ortsmitte Hankofen und Ortsende Hankofen – Kreuzung SR 17 – SR 14 bis zum Ortsende in Richtung Norden zur SR 9 bei Oberpiebing.

Die Straße ist aufgrund der gestiegenen Verkehrsbelastung in den letzten Jahren in einem schlechten Gesamtzustand.

Der geplante Abschnitt der Kreisstraße SR 17 beginnt in der Ortsmitte in Hankofen, Kreuzung SR 17 – SR 14. Die Maßnahme soll nach dem bestehenden Brückenbauwerk beginnen und am Ortsende von Hankofen enden.

Die Planung sieht die Verstärkung des vorhandenen ungenügenden schadhafte Straßenoberbaues auf der ganzen Breite im Hocheinbau mit Anpassung des Gehweges vor. Zur vollständigen Wiederherstellung des Gebrauchswertes der Straßenverkehrsfläche werden ca. 4 cm Asphalt abgefräst. Nachfolgend ist das Aufbringen einer Asphalttragschicht und einer Asphaltdeckschicht im Hocheinbau geplant. Soweit notwendig werden die Entwässerungseinrichtungen im Oberbau (Entwässerungsmulden, -rinnen, -borde) und des Frostschutzes (Sickerleitung DN 100) erneuert bzw. ergänzt einschließlich Anpassung des parallellaufenden, z.T. beidseits der Kreisstraße, Gehweges.

Im Zuge der Gehwegsanierung konnten einige Engstellen mit den dortigen Anliegern beseitigt werden, sodass ein durchgängiger Gehweg mit einer Mindestbreite von 1,25m gegeben sein wird.

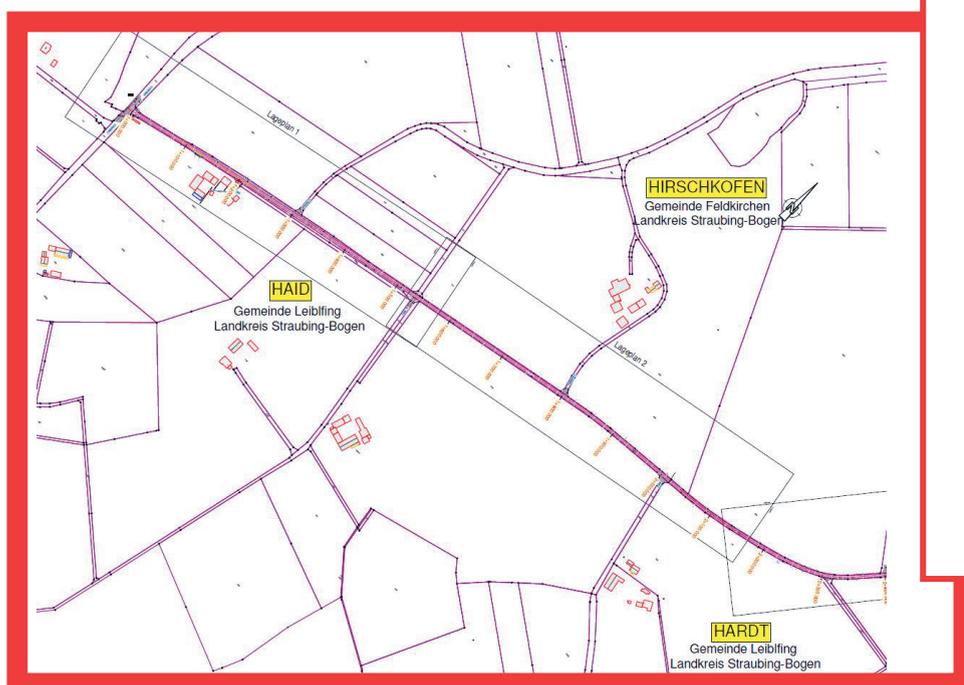
Die Gemeinde Leiblfing hat vorausschauend auf die Breitbanderschließung bereits Leerrohre für den Glasfaserausbau mitverlegen lassen.

Heuer soll die Kreisstraße noch fertiggestellt werden. Wenn es die Witterungsverhältnisse noch zu lassen sollen auch die Randbereiche angepasst werden, falls nicht geschieht das im darauffolgenden Frühjahr.

Vorhabensträger der oben genannten Maßnahme ist der Landkreis Straubing-Bogen, vertreten durch die Tiefbauverwaltung.



# OBERBAUVERSTÄRKUNG GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE HAID – ZIEGELSTADEL



Zur besseren Übersicht ist auf der nachfolgenden Abbildung 1 der auszubauende Straßenzug dargestellt.

Der mit rot - gekennzeichnete Abschnitt beschreibt die geplante Oberbauverstärkung.

Der Bereich des Vollausbaus ist blau hinterlegt.

Die Erneuerung der GVS Haid Ziegelstadel wurde als Gemeinschaftsprojekt gemeindeübergreifend mit der Gemeinde Feldkirchen durchgeführt. Die Maßnahme wurde durch die FAG Härtefallförderung bezuschusst.

Bei der beantragten Maßnahme handelt es sich um die Verstärkung und Verbesserung des Straßenoberbaues der vorhandenen GVS Hochstraße zwischen der GVS Rohrhofstraße und der Kreisstraße SR 32. Die Straße ist aufgrund der gestiegenen Verkehrsbelastung in den letzten Jahren in einem schlechten Gesamtzustand. Die Planung sieht die Verstärkung des vorhandenen ungenügenden schadhafte Straßenoberbaues auf der ganzen Breite vor. In Teilbereichen ist die Oberbauverstärkung im Hocheinbau nicht möglich. In diesen vor genannten Abschnitten wird der notwendige Aufbau im Vollausbau durchgeführt. In den übrigen Bereichen wird zur vollständigen Verbesserung der Straßenverkehrsfläche die vorhandenen

Asphaltschichten gefräst und mit Ergänzungsgesteinen sowie Tragschichtbinder verfestigt. Nachfolgend ist das Aufbringen einer Asphalttragschicht und einer Asphaltdeckschicht im Hocheinbau geplant. Soweit notwendig werden die Entwässerungseinrichtungen im Oberbau (Entwässerungsmulden, -gräben und rinnen) und des Frostschutzes (Sickerleitung DN 100) erneuert bzw. ergänzt.

Die Gesamtkosten des Straßenbaues beliefen sich auf ca. 925.000 € brutto, von denen ein Zuschuss in Höhe von ca. 57,5% von den zuwendungsfähigen Kosten (835.000 €) zu erwarten ist. Der Anteil der Gemeinde Leibliffing beträgt ca. 1/3 der Restkosten, die sich nach dem Verhältnis der Straßenabschnitte ca. 1km (Gemeindebereich Leibliffing) zu 2km (Gemeindebereich Feldkirchen) berechnen.



**Mit Dank an die durchführende Baufirma Fahrner, Mallersdorf-Pfaffenberg konnte die Maßnahme ab Mitte Juli wieder für den Verkehr freigegeben werden.**

## UMBAU HALTEBEREICH IN DER SCHULSTRASSE

Auf Grund der Sicherheit der Kinder und der Verkehrssicherheit wurde die Vorplatzsituation und der Haltebereich der Busse im Umfeld der Schule umgestaltet.



Die Randbefestigung der Sägezahnparkbuchten der Großbusse wurde entfernt und durch Anordnung von Längsparkbuchten ersetzt.

Durch die Verbreiterung konnten somit Parkplätze für den Hol- und Bringbereich der Kita Aitrach Arche geschaffen werden.

# VOLKSHOCHSCHULE STRAUBING-BOGEN

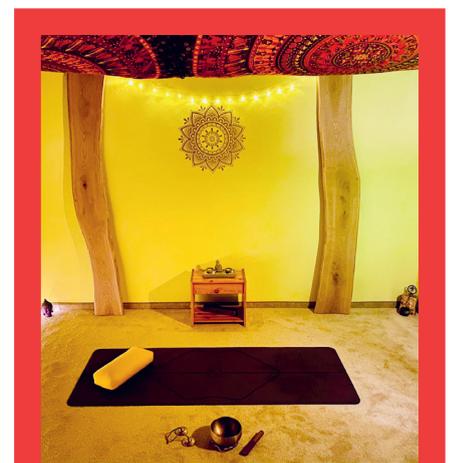
**vhs** Volkshochschule  
Straubing-Bogen gGmbH



Seit über 20 Jahren laufen die TaiChi/ Qi Gong-Kurse, unter der fachkundigen Leitung von Anneliese Sers (3. v. links). Der Meister Truong Min Le unterrichtet auch in seiner Volam-Kampfkunstschule in Regensburg und bietet lebenslanges Fortbilden. Die Philosophie und Praxis des Unterrichts können bei unserer hoch geschätzten Kursleiterin in Erfahrung gebracht werden.

Unsere VHS-Schwimmkurse, unter der Leitung des beliebten Kursleiters Hans Henning Lassen, bereiten den Kindern, trotz grimmiger Temperaturen, immer wieder Spaß und Freude und der Abschluss eines Seepferdchens macht ebenso die Eltern glücklich. Ab 18. Juli 2024 bis 26. Juli 2024 starten die Schwimmkurse in der Zeit von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr Kurs 1 und Kurs 2 von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kurse finden im solarbetriebenen Freibad Hailing statt.

Unsere in Indien ausgebildete und anerkannten ZPP-Kursleiterin Tanja Rudorfer bietet einen Hatha-Yoga-Kurs im Bürgerhaus in Hailing, jeweils dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr an. Dieser kann auch ONLINE besucht werden. Der nächste Kurs findet vom 20.02.2024 bis zum 04.06.2024 statt.



**Das gesamte Kursangebot der  
VHS Leiblbing finden Sie unter  
[www.vhs-straubing-bogen.de](http://www.vhs-straubing-bogen.de)**

# KLIMASCHUTZ IN LEIBLFING



## Klimaschutzkonzept Leiblfing fertiggestellt

Der Gemeinderat Leiblfing hat nach der Vorstellung des Konzeptes die Umsetzung der darin erarbeiteten Klimaschutzmaßnahmen beschlossen. Es handelt sich um insgesamt 59

Maßnahmen aus sechs unterschiedlichen Handlungsfeldern. Die Maßnahmen sollen nun durch den Klimaschutzmanager der Gemeinde koordiniert und umgesetzt werden. Zu diesem Zweck wird die Stelle des Klimaschutzmanagers über das Förderprogramm „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ um weitere drei Jahre verlängert.

Im Juli 2023 konnte das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Leiblfing fertiggestellt werden. Leiblfing ist erst die vierte Kommune im Landkreis Straubing-Bogen, die ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet hat. Damit ist die Gemeinde ein Vorreiter beim Thema Klimaschutz im Landkreis.



Das vollständige Klimaschutzkonzept kann auf unserer Homepage unter <https://www.leiblfing.de/klimaschutzkonzept/> eingesehen werden.

Scannen Sie den QR-Code, um direkt auf die Seite geleitet zu werden.

Das vollständige Klimaschutzkonzept kann auf unserer Homepage unter <https://www.leiblfing.de/klimaschutzkonzept/> eingesehen werden.

## Wieso brauchen wir ein Klimaschutzkonzept?

Das Klimaschutzkonzept ist eine strategische Planungsgrundlage für die Gemeinde. Es zeigt auf, wo Handlungsbedarf besteht und wo dementsprechend gezielt Klimaschutzmaßnahmen angesetzt werden sollten. Das Konzept bietet damit wesentliche Vorteile gegenüber einer unstrukturierten Umsetzung von Maßnahmen. So konnten beispielsweise die größten Energieverbraucher und Energieeinsparpotentiale identifiziert werden, die konkreten Besonderheiten der Gemeinde einbezogen werden und die Bevölkerung aktiv am Klimaschutz beteiligt werden.

## Welche Erkenntnisse konnten gewonnen werden?

Das Klimaschutzkonzept Leiblfing besteht aus mehreren Teilen. Zu Beginn des Konzeptes wurde eine Analyse des Energieverbrauchs und des Treibhausgasausstoßes in der gesamten Gemeinde durchgeführt. Darauf aufbauend wurden

Verbesserungspotentiale untersucht, ein Klimaschutzszenario berechnet und abschließend ein Maßnahmenkatalog mit gezielten Klimaschutzmaßnahmen erstellt.

1.

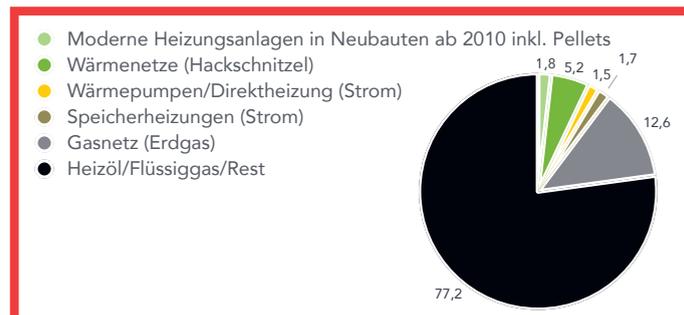
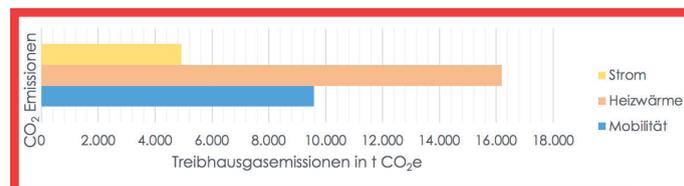
### Energiebilanz und Treibhausgasbilanz

Bei der Untersuchung im Gemeindegebiet hat sich gezeigt, dass die Gemeinde Leiblfing energiebedingt jährlich 30.703 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äqui-

valente verursacht. Das entspricht umgerechnet auf die Einwohnerzahl ca. 7,25 Tonnen energiebedingte CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Einwohner und Jahr. Um die bayrischen Klimaziele zu erreichen, muss dieser Wert bis 2040 auf deutlich unter 2 Tonnen reduziert werden.

Ausschlaggebend für die Höhe der Treibhausgasemissionen sind vor allem die Bereiche Wärme und Mobilität. Das ist darauf zurückzuführen, dass beide Nutzungsformen maßgeblich auf fossile Energieträger zur Bereitstellung von Wärme bzw. Bewegungsenergie setzen.

So werden bei der Heizwärme beispielsweise nahezu 90% über Heizöl, Erdgas und Flüssiggas abgedeckt. In beiden Bereichen müssen zukünftig klimafreundliche und effiziente Alternativen, wie Wärmepumpen, Pelletheizungen, Wärmenetze und Elektrofahrzeuge, genutzt werden.

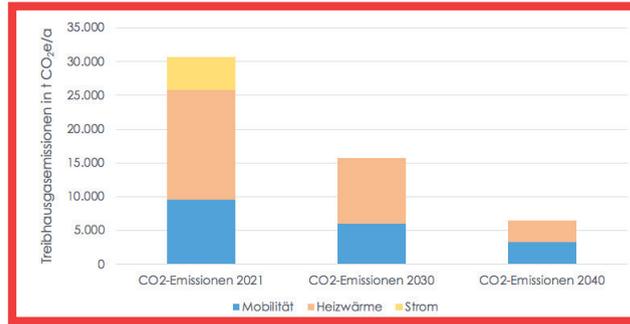


**2. Verbesserungspotentiale**

Neben den aktuellen Verbräuchen wurden auch die Chancen und Verbesserungspotentiale für die Zukunft betrachtet. Hierbei konnte festgestellt werden, dass insbesondere im Bereich der Windkraftanlagen sowie Photovoltaikanlagen erhebliche Potentiale im Gemeindegebiet vorhanden sind.

Diese Potentiale müssen künftig genutzt werden, um den Gesamtenergiebedarf der Gemeinde mit erneuerbaren Energien zu decken. Der Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion und -speicherung vor Ort liefert außerdem die notwendige Energie für die umfassende Nutzung von Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen vor Ort. Dadurch können nicht nur die Bereiche Mobilität und Wärme dekarbonisiert werden, sondern auch die Energiepreise langfristig gesenkt werden.

Sie selbst können beim Ausbau der erneuerbaren Energien bereits aktiv werden und beispielsweise eine Photovoltaikanlage installieren. Aktuelle Informationen zu Photovoltaikanlagen auf Ihrem Eigenheim oder Balkon finden Sie auf Seite 27.



Dabei zeigt sich, dass die Emissionen um knapp 80% reduziert werden können.

Um diese Treibhausgasreduktion zu erzielen, sind jedoch folgende Anstrengungen notwendig:

- Starker Ausbau von Photovoltaik, Windkraft und Speichertechnologien
- Umfassende Elektrifizierung des Verkehrs und der Wärmebereitstellung
- Energieeinsparungen durch energetische Sanierungen und Effizienzsteigerungen

**4. Handlungsfelder und Strategien**

Zur Erreichung dieser Ziele hat sich die Gemeinde Leiblufing intensiv mit der Festlegung konkreter Handlungsstrategien und Klimaschutzmaßnahmen in der Kommune auseinandergesetzt. Folgende Handlungsfelder wurden ausgewählt:

- Verwaltung & Politik
- Private Haushalte
- Wirtschaft
- Mobilität
- Landwirtschaft, Regionallität & Natur
- Ausbau erneuerbarer Energien

Diese Maßnahmen sollen nach jeweiliger Prüfung der Finanzlage in den kommenden drei Jahren umgesetzt bzw. begonnen werden. Der Maßnahmenkatalog enthält zudem Aussagen darüber, welche Akteure für die Umsetzung der

Maßnahmen zuständig sind, in welchem Zeitraum die Maßnahmen durchgeführt werden sollen, welche Kosten sowie Förderungen zu erwarten sind und welche CO<sub>2</sub>-Einsparung erzielt werden kann. Die beschlossenen Maßnahmen und detaillierten Steckbriefe können im Klimaschutzkonzept nachgelesen werden.

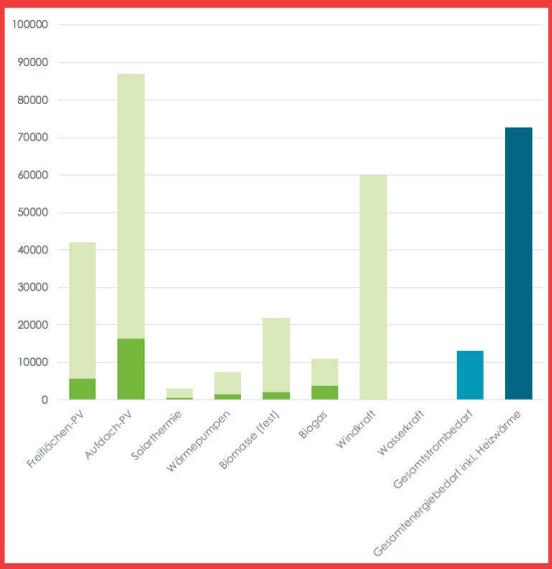
Einige Beispiele der Klimaschutzmaßnahmen, die wir nach jeweiliger Prüfung der Finanzlage umsetzen möchten:

- Photovoltaik-Ausbau auf Gemeindedächern
- Dorfläden / Markt mit regionalen Produkten
- Klimaberatersprechstunde
- Informationsangebote zum Klimaschutz für Unternehmen und Betriebe
- Kriterienkatalog für Photovoltaik-Freiflächenanlagen
- Elektro-Ladestation am Rathaus
- Mitfahr-App
- Kommunale Wärmeplanung
- Anschaffung eines Bürger- und Vereinsbusses
- Energiemanagement und Klimaschutz-Controlling
- Klimaschutzgespräche mit Unternehmen in der Gemeinde Leiblufing
- Dorfbegrünung und Klimawandelanpassung
- Bürgerbeteiligung bei Projekten der Energiewende
- Kommunales Förderprogramm
- Kreislaufschrank / Bücherschrank

**3. Klimaschutzszenarien**

Aufbauend auf den Ergebnissen der Ist-Analyse und den vom Bund bzw. Land vorgegebenen Mindestzielen zur Treibhausgasreduktion wurden Szenarien zum künftigen Treibhausgasausstoß und zur Erreichung der gesteckten Ziele erstellt.

Bei der Entwicklung dieser Szenarien wurden die Jahre 2030 und 2040 betrachtet und davon ausgegangen, dass die technisch und wirtschaftlich erschließbaren Potentiale ausgeschöpft werden.



**5. Maßnahmenkatalog**

Anhand der Handlungsfelder wurden zusammen mit dem Klimarat Leiblufing und in der öffentlichen Klimaschutz-Werkstatt zahlreiche Ideen für Klimaschutzmaßnahmen in Leiblufing gesammelt. Die Vorschläge des Klimarates und der Öffentlichkeit wurden daran anschließend ausgewertet und intensiv mit dem Gemeinderat Leiblufing abgestimmt. Der Gemeinderat hat insgesamt 59 Maßnahmen abgesegnet und deren Umsetzung beauftragt.

**Wie wurde das  
Konzept erarbeitet?**

Das Klimaschutzkonzept wurde durch den Klimaschutzmanager der Gemeinde erstellt. Dabei wurde er durch das Ingenieurbüro für Umwelt und Boden aus Schierling unterstützt, das die Energie- und Treibhausgasbilanz sowie die Potentialanalyse und Szenarienentwicklung erarbeitet hat.

Zur Ausarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen wurden vier interaktive Workshops durchgeführt. Hierbei wurde der Klimaschutzmanager vom Ingenieurbüro B.A.U.M. Consult aus München unterstützt. Die Workshops waren so konzipiert, dass sich Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure aus Wirtschaft, Vereinen, Organisationen, Politik, Gemeindeverwaltung und Landwirtschaft aktiv in die Ausgestaltung der Klimaschutzmaßnahmen einbringen konnten. Ziel der Workshops war es, Maßnahmen zu erarbeiten, die auf die Gemeinde Leiblfing zugeschnitten sind und die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung berücksichtigt.

Während der erste Workshop innerhalb der Gemeindeverwaltung und Mitarbeitern des Bauhofes stattfand, wurden die nächsten beiden Workshops zusammen mit dem Klimarat Leiblfing durchgeführt. Auf Basis dieser drei Workshops wurde abschließend die Öffentlichkeit zu einer Klimaschutz-Werkstatt eingeladen. Hier wurden die ersten Maßnahmenideen aus Verwaltung und Klimarat vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten hier die Möglichkeit Einwände zu äußern oder auch Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen einzubringen. Anschließend wurden die Vorschläge aller Akteure ausgewertet und dem Gemeinderat präsentiert.



# PHOTOVOLTAIK KOSTENLOSE ENERGIE AUS DER SONNE

## Was ist eine Photovoltaik- Anlage?

Photovoltaik ist eine Technologie, die Lichtenergie der Sonne in elektrische Energie umwandelt. Damit können Sie Ihren Strom zuhause selber produzieren und nutzen. Direkt im Haus für Beleuchtung, Geschirrspüler und weitere Elektrogeräte – oder auch für Wärmepumpe oder Elektroauto.

- 1) Die Photovoltaikanlage auf dem Dach nutzt die Sonnenstrahlung, um umweltfreundlichen Strom zu produzieren.
- 2) Den Strom können Sie direkt im Haus verbrauchen.
- 3) Verbrauchen Sie mehr Strom als die Anlage produziert, wird der zusätzliche benötigte Strom aus dem Netz geliefert.
- 4) Erzeugt die Anlage jedoch mehr Strom als benötigt wird, kann der Strom in das Netz eingespeist werden und Sie erhalten eine Vergütung.
- 5) Alternativ können Sie einen Batteriespeicher ergänzen und Überschüsse aus sonnenreichen Stunden speichern, um diesen abends oder nachts zu nutzen.
- 6) Um den Eigenverbrauch weiter zu verbessern, können Sie über eine Wallbox ein Elektroauto laden. Dadurch können Sie außerdem nahezu kostenlos fahren.



©Geoplex, Auszug aus dem Solarkataster Deggendorf



## Aktuelles aus dem Bereich Photovoltaik Landkreisweites Solarkataster ab Mitte 2024

Im Landkreis Straubing-Bogen sind bereits 43 % der Dächer mit Photovoltaik-Anlagen bestückt. Dies zeigt jedoch auch ein noch ungenutztes Potenzial von 17.664 Dächern im Gebiet des Landkreises auf – ein Potenzial für die Umwelt und für den Geldbeutel der Eigentümer. Ein Hilfsmittel, um die Potenziale der Gewinnung von Strom und Wärme aus Sonnenenergie im Landkreisgebiet noch umfangreicher nutzen zu können, bietet das „Solarpotenzialdachkataster“, kurz Solarkataster genannt.

Beim Solarkataster handelt es sich um eine Onlineanwendung, mit der sich Gebäudeeigentümer schnell und unverbindlich über das Potential von Solarenergie auf Ihrem Hausdach informieren können. Das Solarkataster liefert Daten über die Dachausrichtung und -neigung, die Sonneneinstrahlung, Verschattung durch an-

grenzende Vegetation oder umstehende Bebauung. Auf Grundlage dieser Informationen ermittelt das Programm verschiedene Optionen der Modulbelegung und führt eine umfangreiche Wirtschaftlichkeitsberechnung durch, in der der eigene Stromverbrauch, das Betreiben eines Solarstromspeichers, eines Elektroautos oder einer Wärmepumpe miteinbezogen werden.

Das Solarkataster ist eine Initiative des Landkreises Straubing-Bogen und wird voraussichtlich Mitte 2024 zur Verfügung stehen. Bei Fragen zum Thema können Sie sich gerne an Maria Schießl, die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Straubing-Bogen, wenden (schiessl.maria@landkreis-straubing-bogen.de, 09421/973-553).

## Steuerliche Entlastungen seit 01.01.2023

Seit 1. Januar 2023 gelten dank des Jahressteuergesetzes 2022 neue Maßnahmen zur Förderung des Ausbaus von Pho-

tovoltaikanlagen. Mit dem beschlossenen Maßnahmenbündel werden steuerliche, bürokratische Hürden bei der Installation

und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden abgebaut.

### Umsatzsteuer

#### Seit 01.01.2023:

- Für Photovoltaikanlagen, Batterie-speicher, Lieferung und Installation gilt die neue Umsatzsteuer von 0% anstelle der früheren 19%. Brutto ist damit gleich Netto.
- Gültig bis zu einer Anlagengröße von 30 kWp auf und in der Nähe von Wohngebäuden
- Bürokratieabbau: Regelbesteuerung vs. Kleinunternehmerregelung entfällt

### Einkommensteuer

#### Rückwirkend ab dem Steuerjahr 2022:

- (Bestands-)Anlagen gehen in die Steuerbefreiung: Die Einnahmen aus Einspeisung und Eigenverbrauch werden von der Steuer befreit.
- Gültig für
  - Einfamilienhäuser & Gewerbeimmobilien bis 30 kWp
  - Mehrfamilienhäuser bis 15 kWp/Einheit
- Obergrenze von 100 kWp pro Person
- Keine Gewinnermittlung und Anlage EÜR mehr

## Neue Regelungen durch das Solarpaket 1 ab 2024

1.

### Verbesserungen für Balkonkraftwerke

Nicht jeder Haushalt hat Platz für eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach. Aber gerade in der heutigen Zeit ist eine PV-Anlage beliebter denn je.

Da kommen Balkonkraftwerke ins Spiel. Sie sind die perfekte Lösung für Wohnungseigentümer und Mieter, wenn nicht genügend Platz vorhanden ist oder keine hohen Investitionen getätigt werden wollen.

Änderungen durch das Solarpaket:

- Wegfall der Anmeldung beim Netzbetreiber
- Erhöhung der Leistungsgrenze von 600 W auf 800 W
- Zulassung des Schukosteckers zum Anschluss an den Haushaltsstromkreis

2.

### Vereinfachungen beim Mieterstrom

Die Weitergabe von Solarstrom innerhalb eines Gebäudes an mehrere Mieter soll attraktiver werden. Photovoltaikanlagen-Betreiber auf vermieteten Gebäuden sollen nicht mehr als Energieversorger angesehen werden, sondern können den Solarstrom künftig barrierearm an Mieter und Mitbewohner verkaufen. Falls dieser Strom den Verbrauchern nicht ausreicht, können diese den darüber hinaus benötigten Strom von einem selbst gewählten Versorger beziehen.

3.

### Beschleunigung beim Netzanschluss

Der Anschluss der Photovoltaikanlage an das Stromnetz führt bislang regelmäßig zu Verzögerungen bei der Realisierung von Anlagen. Aus diesem Grund soll das vereinfachte Netzanschlussver-

fahren von Anlagen bis 10,8 kWp auf 30 kWp ausgeweitet werden. Falls sich der Netzbetreiber innerhalb von vier Wochen nicht zum Netzanschlussbegehren äußern, können die Anlagen damit in der Regel an das Stromnetz angeschlossen werden.

### WICHTIGE FAKTEN

Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch werden rund 10 - 30 % des Strombedarfs gedeckt

Die Anschaffungskosten liegen je nach Leistung, Hersteller und Zubehör bei ca. 450 – 1.000 €

Seit 01.01.2023 sind PV-Kleinanlagen von der Mehrwertsteuer befreit

Amortisationsdauer durchschnittlich 5-9 Jahre (Tendenz sinkend!)

©Landratsamt Straubing-Bogen, Maria Schießl

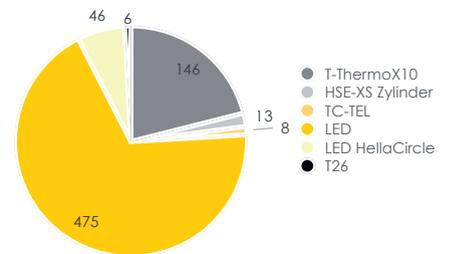


## Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Um die steigenden Stromkosten in den kommenden Jahren abzufedern, wurde die Stromverbräuche der Gemeinde Leiblfing untersucht. Dabei zeigte sich erhebliches Einsparpotential bei der Straßenbeleuchtung. Von insgesamt 694 Straßenlampen im Gemeindegebiet wurden bereits 529 Lampen auf LED umgerüstet. Bei den restlichen 165 Straßenlampen handelt es sich noch um die ineffiziente T-Thermo X10, TC-TEL und HSE-X5 Lampentypen.

Bei einer Umrüstung dieser 165 Lampen auf effiziente LED können insgesamt über 66% der Energie und damit jährlich 21.686,5 kWh eingespart werden. Aktuell benötigt die gesamte Straßenbeleuchtung rund 95.000 kWh Strom.

Voraussichtlich gegen Ende 2023 bis Anfang 2024 werden dann sämtliche Straßenlampen im Gemeindegebiet Leiblfing auf hocheffiziente LED-Technologie umgerüstet sein.



Die Investition amortisiert sich aufgrund der aktuell hohen Stromkosten bereits nach circa fünf Jahren und erwirtschaftet danach ein Plus.

## STADTRADELN 2023

Ende August und Anfang September folgte die Gemeinde Leiblfing dem Aufruf des Landkreises zum STADTRADELN. Beim STADTRADELN geht es darum, in drei Wochen privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit Gutes für die eigene Gesundheit und das Klima zu tun.

Um den Ansporn für die Bürgerinnen und Bürger von Leiblfing noch größer zu gestalten, versprach Bürgermeister Josef Moll an die drei besten Radfahrerinnen und Radfahrer von Leiblfing Straubing-Schecks im Wert von 200€ auszugeben.

Im Zeitraum vom 21. August bis 10. September 2023 beteiligten sich 53 aktive Radfahrer in 14 Teams an der Aktion und radelten insgesamt 11.331 Kilometer. Dadurch konnten 2 Tonnen CO2 vermieden werden und der zweite Platz im Landkreis Straubing-Bogen ergattert werden.

Gestern Nachmittag fand deshalb die Preisverleihung und Abschlussveranstaltung der Aktion „STADTRADELN“ im Rathaus Leiblfing statt.

Bürgermeister Josef Moll und Klimaschutzmanager Stefan Salzinger zeichneten die besten Teilnehmer der Gemeinde aus:

**1. Platz: Bernd Zierhut**  
mit 1.204 geradelten Kilometern

**2. Platz: Janos Kiss**  
mit 964 geradelten Kilometern

**3. Platz: Max Menacher**  
mit 889 geradelten Kilometern

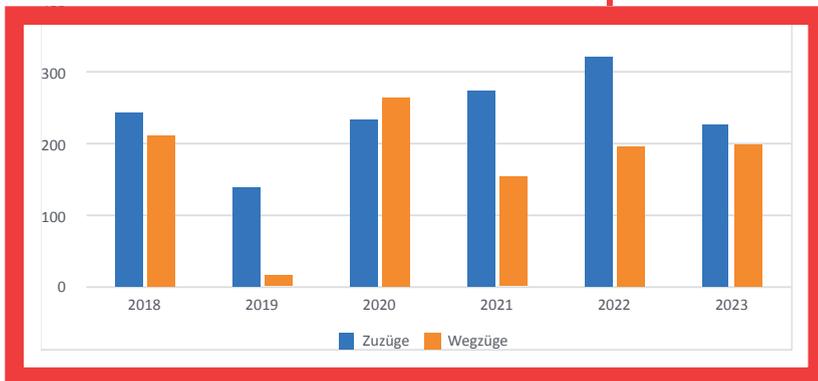


# GEBURTEN + EINWOHNER + STANDESAMT UND EINWOHNERMELDEDATEN

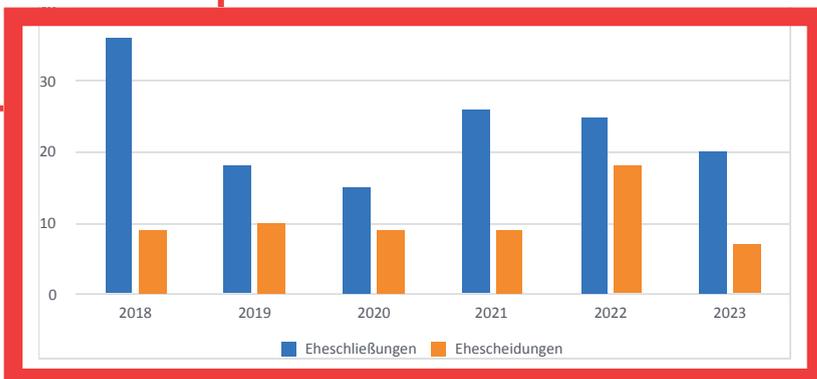
**Einwohner- & Geburtenentwicklung  
(Stand 23.10.2023 - Haupt- & Nebenwohnsitz)**



**Zuzüge/Wegzüge  
(Stand 23.10.2023)**



**Eheschließungen/Ehescheidungen  
(Stand 23.10.2023)**



# DIGITALES BÜRGERSERVICE-PORTAL DER GEMEINDE LEIBLFING

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der Gemeinde Leiblfing online zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Die unter dem Reiter Bürgerservice aufgeführten Dienste sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar. Beim Anklicken des jeweiligen Service wird die weitere Vorgehensweise genau beschrieben.

Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

**Gemeinde Leiblfing**  
im Landkreis Straubing-Bogen

**ILE GÄUBODEN**  
gemeinsam Zukunft gestalten  
Ländliche Entwicklung in Bayern

Sie sind hier: Bürgerservice

**Bürgerservice**

- Meldebescheinigung
- Ausweis-Statusabfrage
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb
- Voranzeige einer Anmeldung
- Briefwahl-Antrag
- Wohnungsgeberbestätigung
- Abmeldung ins Ausland
- Bürgerauskunft
- SEPA-Mandat
- eSEPA-Mandat
- Meine Meldedaten
- Sicherer Dialog
- Bescheid-Widerspruch
- Kitaplatz-Anmeldung
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister

**Leiblfing**

**Herzlich willkommen in Leiblfing!**

**Das Bürgerservice-Portal**

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der Gemeinde Leiblfing online zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

Die unter Bürgerservice aufgeführten Dienste sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar.

Bei direkter Nutzung klicken Sie einfach in der linken Navigationsleiste auf den jeweiligen Dienst, den Sie in Anspruch nehmen möchten.

Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: [info@leiblfing.de](mailto:info@leiblfing.de) – wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Folgende Dienste können derzeit genutzt werden:

- Meldebescheinigung
- Ausweis-Statusabfrage
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb der Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Briefwahl-Antrag
- Wohnungsgeberbestätigung
- Abmeldung ins Ausland
- Bürgerauskunft
- SEPA-Mandat
- eSEPA-Mandat
- Meine Meldedaten
- Sicherer Dialog
- Bescheid-Widerspruch
- Kitaplatz-Anmeldung
- Führungszeugnis
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

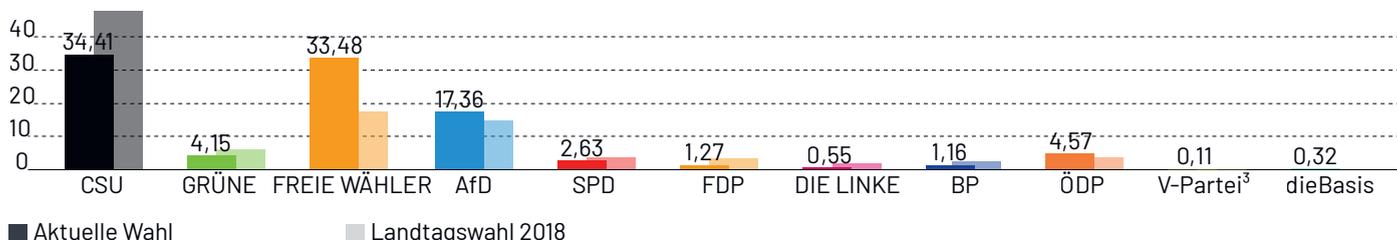
**Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: [info@leiblfing.de](mailto:info@leiblfing.de) – wir helfen Ihnen gerne weiter.**

# RÜCKBLICK LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL 2023

## Landtagswahl

**Wahlbeteiligung  
Leiblfing 80,01 %**

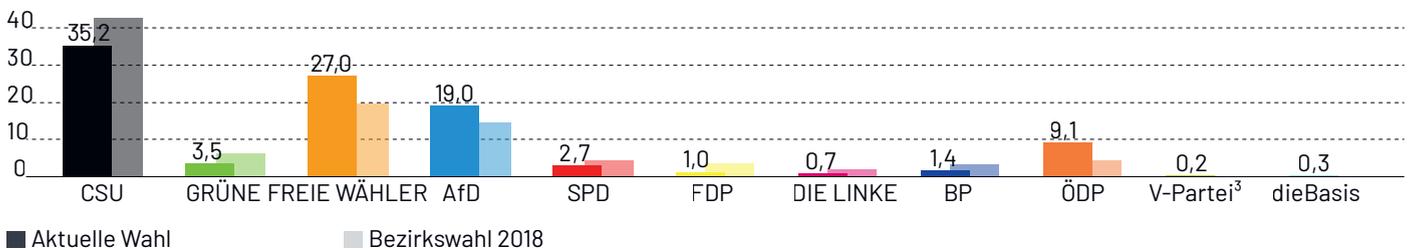
Gesamtstimmenanteil  
Landtagswahl 2023, 09278146 - Leiblfing  
Amtliches Endergebnis, 12.10.2023, 16:13:55



Stimmen tabellarisch							
Landtagswahl 2023, 09278146 - Leiblfing. Amtliches Endergebnis, 12.10.2023, 16:13:55							
Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Zellmeier Josef	1.130	42,80 %	686	26,00 %	1.816	34,41 %
GRÜNE	Niedermeier Feride	128	4,85 %	91	3,45 %	219	4,15 %
FREIE WÄHLER	Beck Tobias	627	23,75 %	1.140	43,21 %	1.767	33,48 %
AfD	Müller Johann	504	19,09 %	412	15,62 %	916	17,36 %
SPD	Kliem Marvin	77	2,92 %	62	2,35 %	139	2,63 %
FDP	Kofler Julian	33	1,25 %	34	1,29 %	67	1,27 %
DIE LINKE	Spielbauer Johannes	17	0,64 %	12	0,45 %	29	0,55 %
BP	Goetz Johannes	36	1,36 %	25	0,95 %	61	1,16 %
ÖDP	Dr. Röder Michael	88	3,33 %	153	5,80 %	241	4,57 %
V-Partei³		-	-	6	0,23 %	6	0,11 %
dieBasis		-	-	17	0,64 %	17	0,32 %
Wahlberechtigte		3.321	-	3.321	-	3.321	-
Wähler		2.659	-	2.659	-	2.659	-
Ungültige Stimmen		19	0,71 %	21	0,79 %	40	0,75 %
Gültige Stimmen		2.640	99,29 %	2.638	99,21 %	5.278	99,25 %

## Bezirkstagswahl

Gesamtstimmenanteil  
Bezirkswahl 2023, 09278146 - Leiblfing  
Amtliches Endergebnis, 12.10.2023, 16:13:55



Stimmen tabellarisch							
Bezirkswahl 2023, 09278146 - Leiblfing Amtliches Endergebnis, 12.10.2023, 16:13:55							
Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen		Gesamtstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Schreyer Franz	960	36,4 %	893	33,9 %	1.853	35,2 %
GRÜNE	Hoppe Kay	86	3,3 %	97	3,7 %	183	3,5 %
FREIE WÄHLER	Waas Ludwig	625	23,7 %	795	30,2 %	1.420	27,0 %
AfD	Denk Konrad	498	18,9 %	501	19,0 %	999	19,0 %
SPD	Meister Michael	58	2,2 %	85	3,2 %	143	2,7 %
FDP	Deller Michael	23	0,9 %	32	1,2 %	55	1,0 %
DIE LINKE	Spielbauer Johannes	20	0,8 %	17	0,6 %	37	0,7 %
BP	Ettl Helmut	40	1,5 %	36	1,4 %	76	1,4 %
ÖDP	Altweck-Glöbl Martha	327	12,4 %	150	5,7 %	477	9,1 %
V-Partei³		-	-	9	0,3 %	9	0,2 %
dieBasis		-	-	16	0,6 %	16	0,3 %
Wahlberechtigte		3.319	-	3.319	-	3.319	-
Wähler		2.657	-	2.657	-	2.657	-
Ungültige Stimmen		20	0,8 %	26	1,0 %	46	0,9 %
Gültige Stimmen		2.637	99,2 %	2.631	99,0 %	5.268	99,1 %

## Europawahl 2024

Mitte 2024 sind die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union aufgerufen, die Abgeordneten des Europäischen Parlaments zum zehnten Mal zu wählen. Die Bundesregierung hat in ihrer Kabinettsitzung am 26. Juli 2023 bestimmt, dass in Deutschland die Wahl der deutschen Abgeordneten zum Europäischen Parlament am Sonntag, 9. Juni 2024, stattfinden wird.

Erstmals wird das Wahlalter von 18 Jahre auf 16 Jahre gesenkt.

# FERIENPROGRAMM 2023

**OGV Mittleres Aitrachtal,  
Frau Ruhstorfer**



Insektenhotel

**Fischerverein Obersunzing, Herr Franz Christl**



Fischen am Weiher

**Landfrauen Leiblfing,  
Frau Sabrina Grieb**



Der Natur auf der Spur

**TeamTrailer Tier- und Personensuche e.V.,  
Frau Sonja Stefan-Penzenstadler**



Training mit Suchhunden



**I.G.E.L Hailing, Frau Sonja Zierhut**



Willkommen im Land der Feen

**Katharina Dugas**



Sprechen mit den Händen – Schnupperkurs Gebärdensprache



**Dorothea Garbe**



Bau dein Holzsword selbst

Grund- und Mittelschule Leibfing, Elternbeirat,  
Johanna Prankl



Nachtwanderung mit Lagerfeuer

Bauhof Leibfing



Was macht eigentlich der Bauhof der Gemeinde?

OGV Mittleres Aitrachtal,  
Frau Ruhstorfer



Makramee Schlüsselanhänger

Dorothea Garbe



Sommerblumensträuße binden

DJK Leibfing Abt. Tennis, Manfred Huber und Ulrich Dippl



Schnuppertraining Tennis

Oldtimerfreunde Sunzing, Georg Emer



Old but Gold

OGV Mittleres Aitrachtal,  
Frau Ruhstorfer



Nistkasten und Nisthilfen

Tejus – Die Großechsen live kennenlernen, Sandra Renner



Elternbeirat Kindergarten St. Josef, Lisa Lichtinger



Dorothea Garbe



Gemeinde Leibfing und DJ Sam



Dino oder Einhorn? Wir bauen ein Steckentier aus Holz

Kinderdisco

**Ausflug mit dem Bürgermeister  
in die Lasertag-Arena**



**Wir möchten uns  
ganz herzlich bei  
ALLEN Veranstaltern  
bedanken!**

Ohne dieses große und ehrenamtliche Engagement wäre das Ferienprogramm nicht möglich!

Kulturausschuss Leiblfing, Förderverein Hailing, Ski-Club Leiblfing – Simon Biermeier, Fischereiverein Obersunzing – Franz Christl, Sophia Murr, Landfrauen Leiblfing – Sabrina Grieb, DJK Leiblfing Abt. Fußball – Markus Heiß, Christine Vetterl, TeamTrailer – Sonja Stefan-Penzens-tadler, RC-Car-Club Quax – Henrik Frische, Katharina Dugas, Physioklinik Aitrachtal GmbH – Nadine May, DJK Leiblfing – Abt. Budokan, Christopher Heiß, OGV Mittleres Aitrachtal – Irmgard Ruhstorfer, Dorothea Garbe, Elternbeirat KiTa Aitrach-Arche – Karin Schötz, Elternbeirat KiTa St. Josef – Lisa Lichtinger, Sandra Renner, FFW Schwimmbach – Mario Karl, I.G.E.L. Hailing, Rosi Hemauer, Claudia Wachtmeister, Rupert Kohlhäufl, Alwine Schütz, Imkerverein Leiblfing – Michael Löffler, OGV Hailing und Elternkindgruppe Leiblfing – Veronika Schöner, DJ Sam, Elternbeirat Grund- und Mittelschule Leiblfing – Johanna Prankl, Kindergartenförderverein St. Josef – Anton Vetterl, DJK Leiblfing Tennis – Manfred Huber und Ulrich Dippl, Technik für Kinder e.V., Oldtimerfreunde Sunzing, Bauhof Leiblfing, Sonja und Paula Zierhut, Pfarrgemeinderat – Gerhard Bumes, FFW Leiblfing – Josef Grieb, Stefan Salzinger, Sparkasse Leiblfing, KLJB Leiblfing, SpVgg Hankofen – Hailing Dorf-buam, Busunternehmen Speckner, Beschriftungen und Werbegestaltung Kiefl

**Dorothea Garbe**



Mein erstes Nähprojekt

**Ein großes  
Dankeschön geht  
an die Sparkasse  
Leiblfing,  
die uns mit einer  
Spende von 250,00€  
unterstützt hat**



# WIEDERERÖFFNUNG DER GEMEINDEBÜCHEREI IN NEUEN RÄUMEN

Nach einer langen Pause konnte die neue Bücherei Leibl fing am 06.06.2023 im kleinen Kreis eröffnet werden. Erster Bürgermeister Moll eröffnete die Feier und begrüßte alle geladenen Gäste recht herzlich.

Das vorherige Büchereigebäude musste für Kindergartenzwecke umgebaut werden.

Dank der Zustimmung der Kirchenverwaltung konnte schnell ein neuer Raum gefunden und durch den Bauhof Leibl fing umgebaut werden.

Der neue Raum wurde mit neuen, modernen Möbeln und Büchern ausgestattet. Zudem wurden großzügige Sitzmöglichkeiten geschaffen.

„Es ist ein Zeichen der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Engagements zum Wohl unserer Gemeinde“ so Erster Bürgermeister Josef Moll.

Abschließend bedankte er sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für das große Engagement und für den großen Einsatz des Bauhofs Leibl fing.

Ohne dieses große Engagement wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Für die Öffentlichkeit wurden die Räume am 14.06.2023 mit einem Tag der offenen Tür geöffnet.

Wir freuen uns sehr, den Kindern und Erwachsenen das ein oder andere spannende Buch näher zu bringen und wünschen viel Spaß beim Lesen!



## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 12:00 Uhr – 14:30 Uhr  
Freitag 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

## KONTAKT

Bücherei Leibl fing  
Straubinger Str. 11  
94339 Leibl fing

buecherei@leibl fing.bayern.de  
0152 04610584

## Mitgestaltung unseres Angebots

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Bücherwünsche mit uns teilen. Wenn Sie ein Buch vermissen, von dem Sie denken, es wäre eine Bereicherung für unsere Bücherei sagen Sie uns immer gerne unter den Kontaktdaten der Bücherei Bescheid oder geben Sie eine Notiz in der Bücherei oder Briefkasten des Rathauses ab. Wir sammeln gerne alle Wünsche und versuchen so viele wie möglich bei unseren Bestellungen zu berücksichtigen. Machen Sie mit uns lassen Sie Ihre Lesevorlieben gehört werden!

## Neue Hörabenteuer in der Bücherei – Willkommen, Tonies!

Ein Wal, der über das Meer erzählt, Hunde, die Lieder singen oder Prinzessinnen, die Euch mit auf Ihre Reise nehmen – mit den Tonies eröffnet sich eine fantastische Hör- und Spiele-Welt. Tonies sind kleine, bunte Figuren, die nicht nur optisch ansprechend sind, sondern auch fantastische Hörabenteuer zum Leben erwecken. Jeder Tonie enthält eine Geschichte oder Liedersammlung.

Der Einsatz von Tonies ist kinderleicht – sie werden einfach auf die Toniebox gestellt und schon geht's los.

Wir laden Euch herzlich dazu ein, die neuen Hörabenteuer zu entdecken und gemeinsam mit uns die Welt der Geschichten zu erkunden.

# FEUERWEHR – EHRENZEICHEN FÜR 25 UND 40-JÄHRIGE DIENSTZEIT VERLIEHEN

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 lud der Bürgermeister der Gemeinde Leiblfling, Herr Josef Moll, langjährige aktive Feuerwehrler der Großgemeinde nach Hailing ins Bürgerhaus. 40 Frauen und Männer, welche 25 bzw. 40 Jahre aktiven Dienst in einer der 7 Gemeindefeuerwehren leisteten, sollte dieser Abend gehören. Frau Barbara Unger, stellvertretende Landrätin des Landkreises durfte die Ehrungen durchführen. Jeder zu Ehrende erhielt eine Urkunde des Freistaates Bayern samt Anstecknadel für die Uniform.

Zu den Gratulanten zu dieser herausragenden ehrenamtlichen Leistung zählte Hr. Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, Herr Kreisbrandinspektor Herbert Dietl und Herr Kreisbrandmeister Moritz Mannes.

Nach den Ehrungen ergriff Herr Kreisbrandrat Albert Uttendorfer das Wort um einen persönlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer auszusprechen, die bereit sind, 24 Stunden 7 Tage die Woche abrufbereit zu sein. Bereit sind, um einen in Not geratenen Mitmenschen aus einer Notlage zu befreien. Besonders betonte er hierbei auch die Schwierigkeit, mit welchen die kleinen Ortsfeuerwehren zu kämpfen haben. Wenig Einsätze und doch der Anspruch, tadellos ausgebildete Feuerwehrmänner und -frauen zu haben. Dies gelinge in Leiblfling perfekt betonte er.

Des Weiteren hob er die vielen nicht örtlich zuständigen Einsätze der Feuerwehr Leiblfling heraus.

So waren Feuerwehrmänner der FW Leiblfling im Rahmen der Katastrophenhilfe des Freistaates Bayern bei der Schneekatastrophe in Bad Tölz, bei den Starkregenfällen im Ahrweiler und beim Transport von Hilfsgütern für die Ukraine im Einsatz, um nur ein paar Beispiele zu nennen.



25-jährige Dienstzeit - von links nach rechts: Bürgermeister Josef Moll, Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, stellv. Landrätin Barbara Unger, Ingerl Martin, Buchschmid Michael jun., Welisch Richard, Stuhlfelner Hermann, Bartl Johannes, Prankl Florian, Wolf Heidi, Paintinger Gerhard jun., Dürr Matthias, Wiesinger Petra, Hiel Stefan, Rappl Marianne, Grieb Sebastian, Dürr Thomas, Schmidt Michael, Mitschke Werner



40-jährige Dienstzeit - Von links nach rechts: Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, stellv. Landrätin Barbara Unger, Baumann Claus-Peter, Bürgermeister Josef Moll, Bumes Richard, Emer Georg jun., Ostermeier Franz, Weinberger Robert, Lehnermaier Florian, Fellermeier Thomas, Haas Josef, Reichl Franz, Klement Wilhelm, Amann Konrad, Schreiner Franz, Bachner Alois, Amann Robert, Scheib Josef, Wurm Georg, Haider Martin, KBM Mannes Moritz, KBI Dietl Herbert, Verbandsvorsitzender Kreisfeuerwehrverband Josef Solleder

Nicht auf den Bildern sind folgende weitere Personen, welche ein Ehrenzeichen erhielten: Thomas Eiglsperger, Christian Lichtinger, Bruno Wissinger, Alfons Steinberger, Thomas Altweck, Michael Karl

Als die anwesenden Gäste schon dachten, der öffentliche Teil wäre vorbei, ergriff der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Herr Josef Solleder das Wort. Er hatte eine Überraschung vorbereitet. Seine Aufgabe war es, im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes einem verdienten Kameraden die Florianmedaille in Silber zu überreichen.

Diese besondere Ehre wurde Herrn Ludwig Sers jun. für herausragende Leistungen zu Teil. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für bisher über 23 Jahre Jugendwart in der Freiwilligen Feuerwehr Obersunzing-Niedersunzing.



4. von rechts Hr. Ludwig Sers jun.

# KITA AITRACH ARCHE – JAHRESRÜCKBLICK 2022/2023

Unsere KiTa ist seit der Eröffnung 2009 stetig gewachsen und bietet mittlerweile Platz für 134 Kinder, verteilt auf 3 Häuser. Die Kinder sind im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt. In unserem Haupthaus in Niedersunzing betreuen wir unsere Jüngsten in 2 Krippengruppen. Außerdem gibt es dort als sanften Übergang zwischen Krippe und Kindergarten eine altersgemischte Gruppe für 25 Kinder von 2 – 4 Jahren.

In Leiblfing haben unsere 3 Kindergartengruppen mit 75 Kindern im Alter von 2,9 – 6 Jahren in den Räumen der Schule und der ehemaligen Bücherei ihre Heimat gefunden.

Dieses Jahr haben 22 pädagogische Fachkräfte und 4 Praktikant/innen die Kinder in den insgesamt 6 Gruppen betreut.

Wir möchten einen kleinen Einblick in unseren Alltag ermöglichen und einen Rückblick in das Jahr 2023 geben.

Im Laufe des Jahres gab es – passend zu unserem Jahresthema „Nachhaltig und Achtsam durch das KiTa – Jahr!“ – viele schöne Aktionen und Projekte. Wir haben gemeinsam versucht, den Kindern die Verbundenheit zur Natur nahe zu bringen, indem wir mit den Kindergartengruppen einen Tag pro Woche auf den heimischen Wiesen in Leiblfing verbracht haben. Die

Kinder konnten die Veränderungen der Pflanzen im Jahreskreislauf beobachten und einen Bezug zur Heimat aufbauen. Schon morgens machten sie sich bei jedem Wetter mit ihrem Bollerwagen und der eigenen Becherlupe auf, um den Vormittag im Freien zu verbringen. Hier durften natürlich auch ausgiebige Picknicks nicht fehlen. Abgerundet wurde die Entdeckungstour immer von pädagogischen Angeboten, wie z.B. Mandalas aus Natur-

Unterstützt wurden wir bei diesem Projekt durch die Kräuterpädagogin Mareike Schulmann. Sie war unter anderem einen Vormittag mit den Kindern entlang der Aitrach unterwegs, um Kräuter zu bestimmen und etwas über deren Heilwirkung zu erfahren. Aus den gesammelten Pflanzen durften wir dann unsere eigene Seife herstellen. Nachdem alle nach einem Tag an der frischen Luft sehr viel Hunger hatten, wurden im Anschluss Butterbrote mit Lö-

wenzahn, Gänseblümchen und verschiedenen anderen Kräutern verspeist.

Auch unsere Jüngsten sammelten Erfahrungen mit den Pflanzen der Wiese. Einmal pro Woche bekamen sie Besuch von der Kräuterpädagogin Steffi Stömmel. Mit ihr lernten sie z.B. das Wiesenpflester (den Spitzwegerich) oder die Brennessel kennen. Das Gelernte wurde immer in ein Märchen verpackt und am Ende gab es gesunde Leckereien, wie etwa Brennesselchips oder Joghurt mit frischen Blüten zum Probieren. Auch künstlerisch betätigten sich die Kleinen beim Malen mit Brennesselfarbe oder beim Herstellen von Blütenbildern.

Um den Kindern weiterhin viele schöne Erfahrungen in der Natur bereiten zu können, entschieden wir uns, auch als Team einen Tag in der Natur zu verbringen. Mit der Kräuterpädagogin Mareike Schulmann machten wir uns auf, den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Wir sammelten Naturmaterial, um damit kre-



material legen, Kräuter bestimmen und sammeln, Kunstwerke kreieren, Lieder singen, Phantasiereisen machen oder unter freiem Himmel tanzen. In den Gruppen wurde aus den gesammelten Materialien dann z.B. Löwenzahngelee hergestellt oder etwas Schönes gebastelt.

ativ zu werden und vielseitige Informationen zu den Pflanzen von ihr zu bekommen. Gemeinsam wurde dann eine große Tafel auf der Wiese gedeckt und miteinander ein gesundes Menü gekocht. Es kamen unter anderem leckere Aufstriche aus Bärlauch, Knödel mit Brennesseln, Salat mit Wildkräutern und als Dessert eine leckere Pannacotta mit Hollundergelee auf den Teller. Am Ende dieser besonderen Fortbildung stellten wir noch ein wunderbar duftendes Handmassageöl aus Kamillenblüten her.

Da die Kinder und Pädagoginnen gleichermaßen Freude an diesem Thema fanden, überlegten wir uns auch für Mutter- und Vatertag eine besondere Überraschung aus Erde und Pflanzen. Der Obst- und Gartenbauverein Mittleres Aitrachtal aus Leiblfing besorgte kleine Kräutersetzlinge für uns, die jedes Kind in einen schön gestalteten Tontopf pflanzen und seinen Eltern schenken durfte. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Ruhsdorfer und ihre eifrigen Helfer!

Zum Thema Nachhaltigkeit gehört natürlich auch der schonende Umgang mit der Natur. Deshalb haben wir uns auch dieses Jahr wieder an der

Aktion: „Sauber macht lustig!“ vom ZAW beteiligt und auf unseren Spielplätzen in Leiblfing fleißig Müll gesammelt. Nach dieser Aktion entstand die Idee, auch bei uns in der KiTa den Müll besser zu trennen. Dabei kam uns der Klimaschutzmanager der Gemeinde, Herr Salzinger, zur Hilfe und auch die Grund- und Mittelschule Leiblfing beteiligte sich bei diesem Projekt. Vom ZAW Straubing Stadt und Land bekamen wir Tonnen in verschiedenen Farben, die den Kindern zeigen, welche Wertstoffe in welcher Tonne gesammelt werden. Seitdem trennen wir neben Papier, Rest- und Biomüll auch Verbundkarton und Kunststoff.



Da wir uns mehr und mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, haben wir uns dazu entschieden, uns als „Eine Welt KiTa – fair und global!“ zertifizieren zu lassen. Ziel dieses Projektes ist es, globales Lernen, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung in der KiTa umzusetzen.

Konkret für den Kita-Alltag bedeutet das, dass Gelegenheiten geschaffen werden, um Kindern die Möglichkeit zu geben, untereinander über Vielfalt und Einzigartigkeit, über Diskriminierung und soziale Gerechtigkeit sowie über globale Zusammenhänge ins „Gespräch“ zu kommen. Es geht darum:

- Vielfalt als Bereicherung für das Zusammenleben zu begreifen.
- Sich als Teil der Einen Welt zu erleben.
- Themen wie nachhaltigen Konsum und globale Gerechtigkeit gemeinsam mit den Kindern im Alltag zu gestalten und zu leben.
- Die eigene Lebenswelt zu gestalten, sich als aktiv gestaltenden und handelnden Teil der Einen Welt zu erleben.

All diese Dinge haben wir schon immer in unserem Alltag integriert. Besonders

der Gedanke der Sensibilisierung für den Umgang mit der Natur und den fairen Umgang miteinander verfolgen wir schon immer in gemeinsamen Projekten. Aus diesem Grund passt dieses Modell sehr gut zu uns und wir wollen es gemeinsam erarbeiten und wachsen lassen. Wir hoffen sehr, dass wir zertifiziert werden und viele neue Erfahrungen sammeln können.

Für die Kinder wurde verschiedenes Spielmaterial, wie z.B. Puppen unterschiedlicher Ethnien, fair gehandelte Bälle und fair gehandelte Stofftaschen für die Bücherei und Bücher über Gefühle, Achtsamkeit, Tischspiele aus aller Welt und vieles mehr angeschafft, um diesen Gedanken in den Gruppenalltag zu bringen.

Für die Mitarbeiterinnen gibt es z.B. Kaffee und Tee aus fairem Handel und es wurden Kaffeemaschinen angeschafft, die ohne Müllproduktion auskommen.

Zum Sommerfest luden wir in diesem Jahr auch auf die Wiese ein. Bei herrlichem Wetter trafen wir uns im Garten der Aitrach-Arche in Niedersunzing. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen hatten sich tolle Spielstationen für die Familien einfallen lassen. Fleißig wie die Bienen mussten die Kinder z.B. Pollen sammeln, Blüten angeln, ein Schneckenhaus mit allen Sinnen durchqueren oder konnten ihre Sinne auf dem Barfußpfad erleben. Aus Gründen der Nachhaltigkeit fand heuer ein großes Tauschpicknick statt, zu dem jeder sein eigenes Geschirr mitbrachte. Es wurde ein kulinarisches Highlight mit Köstlichkeiten aus der ganzen Welt, das durch den Kaffee und Kuchenverkauf unseres tollen Elternbeirates abgerundet wurde.

Unser Elternbeirat unterstützte uns das ganze Jahr hindurch mit unglaublich großem Engagement. Dieses Jahr wurden durch zahlreiche Aktionen, wie z.B. das Binden und Verkaufen von Adventskränzen und den Verkaufsstand beim Sommerfest wunderbare Spielzeugeinkäufe möglich gemacht. Wir konnten neben einer Outdoorspielküche und Outdoor-sitzsäcken auch ein neues Spielehaus für das Spatzennest und verschiedene Sitzgelegenheiten für den Garten in Niedersunzing kaufen. Mit der Übernahme

der Kosten für die beiden Kräuterpädagoginnen wurde den Kindern die Möglichkeit gegeben, neue Eindrücke zu sammeln. Ein ganz großes Highlight für die Kindergartenkinder war der Besuch des Klick-Klack-Theaters im Pfarrheim Leiblfing, das den „Zauberlehrling“ kindgerecht darbot. Aber nicht nur die Kinder, auch die Eltern wurden vom Elternbeirat entlastet, z.B. durch die komplette Übernahme der Buskosten für die Fahrt der Vorschulkinder zum Figurentheater nach Straubing. Sogar in den Ferien war der Elternbeirat aktiv und machte für die Kinder im Leiblfinger Ferienprogramm wieder sehr schöne Angebote, die durchweg sehr gut besucht wurden. Ein riesengroßes Dankeschön für die tolle Unterstützung, die ehrliche und offene Zusammenarbeit und das große Engagement!

Wir möchten uns auch herzlich bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr hindurch mit Spenden oder Taten unterstützen und den Kindern auf diese Weise helfen!

Am Ende des KiTa - Jahres wurden im Juli 20 Vorschulkinder in Richtung Schule verabschiedet. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule, fanden immer wieder Treffen und Aktionen gemeinsam mit den Grundschulkindern statt. Wir durften z.B. zum Vorlesen in die Klassenzimmer kommen, jedes Kind bekam einen Brief von seinem „Schulpaten“ und eine Einladung zur Schulhausralley, bei der alle die großen Räume im Schulgebäude kennenlernen und so erste Berührungängste abbauen konnten. Gut vorbereitet auf den Schulanfang verabschiedeten wir sie mit einem schönen „Tag der Vorschulkinder“. Schon vormittags wurde in der Gruppe Abschied von den Freunden gefeiert. Am Nachmittag gehörte der Kindergarten dann ein letztes Mal ganz den Großen. Sie durften ein Abenteuer mit der Wiesenhexe erleben, selber Pizza bestellen und am Ende gab es eine schöne, leider etwas verregnete, Feier mit den Eltern im Pfarrheim in Leiblfing. Nachdem auch Bürgermeister Josef Moll die Kinder offiziell verabschiedet hatte, folgte der traditionelle „Rauswurf“ aus der KiTa.



Damit wir uns immer weiterentwickeln, haben einige Mitarbeiterinnen, neben den üblichen Fortbildungen, auch Weiterbildungen besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Wir freuen uns sehr, dass Simone Santl die Weiterbildung zur Qualifizierten Praxisanleitung abschließen durfte und sich nun aktiv damit beschäftigt, wie wir die Ausbildung neuer pädagogischer Kräfte in der Aitrach-Arche verbessern können. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist dies eine sehr wichtige Aufgabe. Gleich 4 Praktikant/innen kann sie in diesem KiTa Jahr professionell anleiten.

Teresa Beck schloss ihre Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich ab und wird nun als Erzieherin weiterhin ein wertvolles Teammitglied bleiben.

KiTa Leitung Claudia Rolke schloss nach intensiver Schulung die Weiterbildung zur Qualifizierten Fachberatung für Kindertagesstätten erfolgreich ab und kann nun ihr erworbenes Fachwissen aus diversen Bereichen zur Verbesserung der Qualität der KiTa einbringen.

Zu Beginn des neuen KiTa Jahres 2023/24 haben wir das Thema:

FAIRnetz - Mit wem sind wir verbunden?“ ausgewählt. Wir wollen uns genau anschauen, wo wir zuhause sind und was es bei uns alles zu entdecken gibt.

Nachdem sich die Kinder gleich zu Beginn mit ihrer Familie und ihrem Wohnort beschäftigten, machten sie sich auch schon auf, ihre Umgebung zu erkunden. So wurde in Leiblfing z.B. die Kirche besichtigt und im EDEKA Markt eingekauft - natürlich wurden auch die Spielplätze im Ort ausprobiert. In Niedersunzing durften die

Kinder beim Kartoffelernten zuschauen und so hautnah die Ernte erleben.

An Erntedank drehte sich bei den Kindergartenkindern alles um das Thema: „Vom Korn zum Brot!“. Dazu kamen sie in die Kirche in Leiblfing. Die Vorschulkinder hatten eine Schale mitgebracht, die nach und nach mit Erde, Getreidekörnern, Wasser und Sonnenlicht befüllt wurde. Am Ende dankten sie für das Wachstum und die Früchte der Erde.

In Niedersunzing feierten unsere Jüngsten mit Pfarrer Leo Heinrich eine kleine Andacht und gestalteten dabei eine schöne Legearbeit mit ihren geernteten Früchten.

Passend zum Jahresthema gab es auch eine schöne neue Aktion für St. Martin. Nach der Legende des Hl. Martin, der seinen Mantel teilte, durfte jedes Kind von zu Hause ein Kleidungsstück mitbringen. Die Vorschulkinder durften die Kleiderspende nach Straubing bringen, wo sie beim Martinmarkt an den „Teilkreis Straubing“ übergeben wurden. Dieser verteilt sie dann bedürftige Kinder, unter anderem auch in Straubing, oder der Ukraine!

Vorher fand aber noch unser Martinsfest im Pausenhof der Schule statt. Gemeinsam mit Pfarrer Leo Heinrich versammelten sich alle Kinder der Aitrach-Arche um das Martinsfeuer, das nach der Segnung entzündet wurde. Ein langer Zug machte sich dann auf durch die Straßen von Leiblfing und die aus PET Flaschen gebastelten Laternen erhellten das Dorf. Der Elternbeirat bewirtete alle wieder hervorragend und verkaufte selbstgebackene Martinsgänse.

Auch unsere Senioren im Laurentiusheim haben wir heuer nicht vergessen. Die Kinder backten für jeden Bewohner eine Martinsgans übergaben diese persönlich. Wir sangen gemeinsam Martinslieder und sorgten für einen wunderschönen Tag und viel Freude.

Für Weihnachten wurden wieder Pakete gepackt und jede Gruppe konnte Lebensmittel auf die Reise zu Kindern schicken, die diese dringend benötigen.

Abgerundet wurde das Kalenderjahr noch durch den Besuch des Hl. Nikolaus und einen Auftritt der Vorschulkinder am Weihnachtsmarkt der Gemeinde!

**Auch für 2024 haben wir schon viele Ideen, die wir sehr gerne mit den Kindern und ihren Familien umsetzen wollen!**

kaa

# KITA ST. JOSEF - JAHRESRÜCKBLICK 2023



Monat		Wer macht mit?
Januar	Die Schulanfänger halten eine Kinderkonferenz ab. Hier wird beraten und beschlossen, welches Thema als Faschingsthema gewünscht wird. In einer demokratischen Abstimmung kommen die Kinder zu dem Ergebnis: Rund ums Mittelalter. Das Leben auf einer Burg	Schulanfänger
	Besuch der Verkehrspolizei zum Verkehrstraining der Schulanfänger mit Besichtigung des Polizeiautos	Schulanfänger
Februar	Blasiussegen in der Pfarrkirche für alle Kinder. Mitglieder des Mittelaltervereins aus Vilsbiburg besuchen die Kinder und erzählt vom Leben aus dieser Zeit. Sie haben sehr viele Sachen mitgebracht, die die Kinder in diese Zeit entführen	Alle Kinder
	Rupert Kohlhäufl besucht die Kindergartenkinder und hat Kleider aus dem Fundus des Agnes-Bernauer-Vereins mit dabei. Er erklärt den Kindern, wie sich die Leute früher gekleidet und gelebt haben	Alle Kinder
	Im Kindergarten wird Fasching gefeiert. Unsere Einrichtung hat sich in den letzten Wochen in eine Burg verwandelt und zur Feier sind Prinzen, Prinzessinnen, Ritter, Gespenster und vieles mehr geladen. Der Elternbeirat führt ein Kasperltheater auf	Alle Kinder
	Pyjamaparty mit Faschingsausklang und Kinderschminken Kinderkino	Alle Kinder
März	Die Schulanfänger fahren mit dem Bus nach Dingolfing und besuchen die Herzogburg. Dort wird ihnen Vieles aus dieser Zeit erklärt und sie dürfen die Burg besichtigen	Schulanfänger
	Fahrt nach Straubing ins Figurenfestival Die Schulanfänger fahren mit dem Bus nach Straubing und besuchen das Stück „Mama Muh schaukelt“	Schulanfänger
	Osterzeit: In den Gruppen wird die Ostergeschichte erzählt und mit den Kindern erarbeitet. Mit Legematerial dürfen die Kinder in Bodenbildern die Geschichte erarbeiten und vertiefen Der Osterhase besucht die Kinder und hat im Garten für alle Kinder eine Kleinigkeit versteckt.	Alle Kinder
April	Teilnahme an Sauber macht lustig	Alle Kinder
	Verkehrstraining mit den Schulanfängern ADAC	Schulanfänger
	Nachdem nun die Coronaregelung aufgehoben ist, machen wir wieder gemeinsam im Bistro mit allen Kindern Brotzeit. Die Kinder helfen fleißig mit, beim Wiederaufbau und der Gestaltung des Bistros in unserer Aula und genießen die ersten Tage der gemeinsamen Brotzeit im großen Raum. Die Großen helfen den Jüngeren um sich gut zurecht zu finden  Der Fotograf kommt	Alle Kinder

Monat		Wer macht mit?
<b>Mai</b>	<p>Wir basteln Mutter- und Vatertags-Geschenke und feiern diese Feste</p> <p>Vorlesetag Mitglieder des Elternbeirates lesen in den Gruppen für die Kinder</p> <p>Wir fahren mit zwei Bussen nach Regensburg ins Figurentheater Wir schauen uns das Stück „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ an und machen einen Spaziergang durch den Regensburger Stadtpark. Dort beobachten wir dann einige Künstler beim Malen</p>	<p>Alle Kinder Kinder Elternbeirat</p> <p>Alle Kinder</p>
<b>Juni</b>	<p>Erste Hilfe Kurs für Kinder Die Helfer vor Ort führen die Schulanfänger in die Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Was wird gemacht, wenn ein Notfall eintritt? Außerdem dürfen die Kinder einen RTW von innen anschauen und lernen, wie man Pflaster anlegt. Jedes Kind bekommt eine Pflasterbox als Andenken</p> <p>Fr. Dr. Groß besucht die Kinder und gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen führen sie ein Singspiel zum Thema Zahngesundheit auf</p> <p>Da es täglich frische Erdbeeren zur Brotzeit gibt, gehen nun die Kinder noch nach Seibersdorf zum Erdbeerpflücken</p> <p>Die Schulanfänger besuchen die zweiten Klassen</p> <p>Wir nutzen die warmen Tage um im Garten zu baden</p> <p>Großes Kinderkino auf Wunsch der Kinder: Biene Maja</p> <p>Die Schulanfänger bringen ihre Schultaschen mit und zeigen ihren Freunden, was ein Schulkind alles braucht</p> <p>Zum Ende des Kita Jahres feiert jede Gruppe ein Abschlussfest im Garten. Dazu werden Eltern und Geschwister eingeladen</p> <p>Minigolfturnier Elternbeirat gegen Kita-Mitarbeiter mit anschl. Essen</p>	<p>Schulanfänger</p> <p>Alle Kinder</p> <p>Alle Kinder</p> <p>Schulanfänger</p> <p>Alle Kinder</p> <p>Alle Kinder</p> <p>Schulanfänger</p> <p>Alle Kinder Elternbeirat Mitarbeiter</p>
<b>Juli</b>	<p>Die Kinder, die für September angemeldet sind, dürfen einen Nachmittag zum Schnuppern kommen</p> <p>Die Schulanfänger sind zur Schulhausrallye eingeladen. So lernen sie das Schulhaus kennen und freuen sich auf diesen Neubeginn</p> <p>Jede Gruppe macht noch Ausflüge: Waldtage, Wandertage, Badetage Die Regenbogengruppe hat bei einer Ausschreibung gewonnen und besucht mit dem Erlös des Gewinns den Straubinger Tierpark</p> <p>Verabschiedungsparty: Mit einem Gottesdienst werden 28 Schulanfänger verabschiedet. Mit der Geschichte des kleinen Gärtners werden Parallelen zum Neubeginn gezogen. Die Eltern, Geschwister und Großeltern begleiten die Feier. In dieser Runde wird auch Pfarrer Heinrich zu seinem 30-jährigen Priesterjubiläum gratuliert. In den letzten Tagen hat jedes Kind zur Erinnerung an die Kita Zeit eine Zaunlatte bemalt, die nach der feierlichen Segnung am Gartenzaun befestigt wird, so bleibt eine Erinnerung an jedes Kind im Kindergarten. Nach dem Gottesdienst dürfen die Eltern nach Hause gehen und die Kinder machen noch Party</p>	<p>Schulanfänger</p> <p>Alle Kinder</p> <p>Schulanfänger</p>
<b>Während des Jahres</b>	Viele, viele Aktionen, die während des Jahres stattfanden, aber hier nicht genannt wurden	Alle Kinder Elternbeirat Mitarbeiter



## Projekt: Kita meets Seniorenpark

Bei diesem Projekt geht es darum, dass Kinder unserer Kita über einen längeren Zeitraum regelmäßig Senioren im Laurentius Seniorenpark besuchen und gemeinsame Aktionen gemacht werden. Immer wieder haben sich Kinder mit Personal auf dem Weg gemacht um mit den Senioren zu spielen, Eier zu bemalen, Kuchen zu backen, ein kleines Gartenfest zu veranstalten und vieles mehr. Dieser Kontakt war für beide Gruppen eine Bereicherung und wird gerne weitergeführt.

## Wissenswertes über die Kita St. Josef

Seit September gibt es in unserer Kita eine Naturgruppe.

Hier spielen die Kinder nicht nur bei sonnigem Wetter draußen, sondern lernen alle Wetterlagen wie z. B. Regen, Wind und Schnee kennen. Des Weiteren haben die Kinder aber auch ein eigenes Gruppenzimmer im Haus. Der Gruppenraum hat die gleiche Ausstattung wie alle anderen Gruppen des Kindergartens. Dieser Raum dient sowohl als Schutzraum als auch als Lern- und Spielort für die Kinder. Die Sonnengruppe hat einen eigenen Gartenbereich. Hier wird bewusst auf Spielgeräte verzichtet, um die Einfachheit zu bewahren. Natürlich dürfen die Kinder auch den Gesamtgarten mitnutzen.

Nicht nur die Naturräume wie Garten, Wald, Wiese, Feld und Bach sind für diese Kinder als Entdeckungsräume wichtig, sondern es geht auch darum, dass die Kinder im Gruppenraum ein geregelt und strukturiertes miteinander erleben können. Umso den Kindern den späteren Eintritt in die Schule zu erleichtern. In der Naturgruppe werden bis zu 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut. Die Anzahl der pädagogischen Kräfte richtet sich nach der Auslastung der Gruppe.

ksj

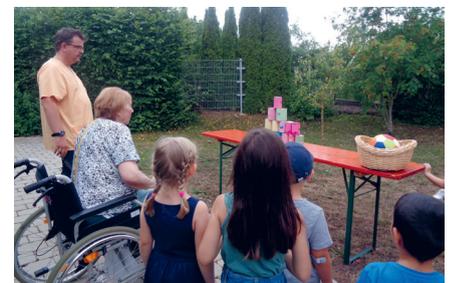


## Weiterqualifizierungen der Mitarbeiter

Die Mitarbeiter unserer Einrichtung besuchen immer wieder Fort- und Weiterbildungen. Sandra Vohla absolviert derzeit die Weiterqualifizierung zur Natur- und Waldpädagogin, Angela Lerner lässt sich zum Trauma-Pädagogen ausbilden und hat einen Auffrischkurs zur Qualifizierten Leitung belegt. Anne Busl und Kathleen Wanner machen im Rahmen ihrer Mitarbeit die Weiterqualifizierung zur pädagogischen Ergänzungskraft.

Alle Mitarbeiter nehmen an Fortbildungen zu verschiedenen Themen teil.

Unser Träger ermöglicht uns Inhouse-Schulungen. Seit zwei Jahren haben wir nun diese Möglichkeit genutzt und uns zu Yogatrainern für Kinder ausbilden lassen, sowie zum Achtsamkeitstrainer für Kinder von 0-10 Jahren. Yoga hilft den Kindern, sich besser konzentrieren zu können und durch verschiedene Atemtechniken kommen Kinder zur Ruhe.



# BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN „KELHEIMER FELD“ IN LEIBLFING – NEUES BAULEITPLANVERFAHREN NOTWENDIG

Freiflächen am Ortsrand einer Gemeinde dürfen nicht im beschleunigten Verfahren nach § 13b Satz 1 BauGB ohne Umweltprüfung überplant werden. Das hat das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) entschieden. Die Umweltorganisation BUND zog mit einer Normenkontrolle gegen einen Bebauungsplan vor das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) in Leipzig. Das Gericht beurteilte am 18. Juli den § 13b BauGB als mit Europarecht unvereinbar – und erklärte deswegen einen im beschleunigten Genehmigungsverfahren ohne Umweltprüfung für kleine Neubaugebiete aufgestellten Bebauungsplan für unwirksam (BVerwG, Urteil v. 18.7.2023, 4 CN 3.22). Der § 13b BauGB darf somit wegen Vorrang des Unionsrechts nicht mehr angewandt werden.

Die Unanwendbarkeit des § 13b BauGB hat zur Folge, dass für die betroffenen 13b-Pläne im bisherigen Außenbereich keine anwendbare Rechtsgrundlage existiert, auf die die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren gestützt werden könnte. Nach § 13b BauGB begonnene und noch nicht durch Bekanntmachung des Bebauungsplans gemäß § 10 Absatz 3 Satz 4 BauGB abgeschlossene Planverfahren sind daher entweder abzubrechen oder auf ein anderes, in der Regel auf das Regelverfahren, umzustellen, für das sämtliche Verfahrensmodifikationen auf der Grundlage des § 13b BauGB nicht greifen (Quelle: [www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)).

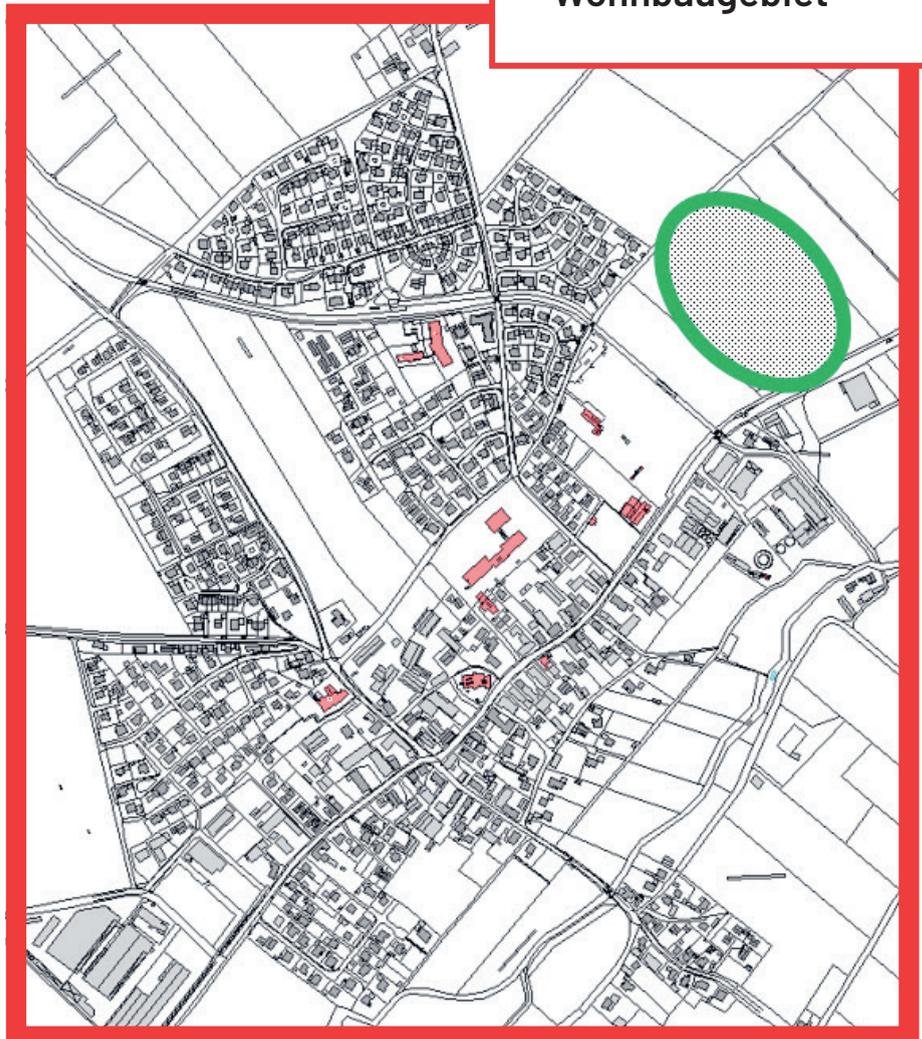
Die o.g. Entscheidung hatte auch Auswirkung auf die laufende Bauleitplanung für das „Kelheimer Feld“ in Leiblfing. Das ursprüngliche Verfahren nach § 13b BauGB wurde vorzeitig beendet und mit Beschlüssen des Bau- und Umweltausschusses vom 30.03.2023 wurden die Aufstellung eines Bebauungs- und Grün-

ordnungsplans „Kelheimer Feld“ und die Änderung des Flächennutzungsplanes mittels Deckblatt Nr. 20 im Parallelverfahren (§8 Abs. 3 BauGB) begonnen.

Mit einem Abschluss des Verfahrens per Satzungsbeschluss wird im Frühjahr 2024 gerechnet. Die Erschließungsplanung durch das beauftragte Ingenieurbüro ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Art und Umfang der Veräußerung bzw. Vermarktung der entstehenden Baugrundstücke

beschließt der Gemeinderat Leiblfing voraussichtlich noch im Jahr 2023. Hierzu und zum laufenden Bauleitplanverfahren werden auf der Homepage der Gemeinde Leiblfing regelmäßig Informationen veröffentlicht.

## Standort geplantes Wohnbaugebiet





**Entwurf  
Wohnbaugebiet  
(Stand 31.08.2023)**

# KINDERBILDUNGS- UND BETREUUNGS- ZENTRUM (KIBIZ) LEIBLFING – PLANUNGEN SIND IM ZEITPLAN – BAUSTART VORAUSSICHTLICH IM APRIL 2025

Die beauftragten Architekten und Ingenieure arbeiten weiterhin konsequent an den Planungen zum Kinderbildungs- und Betreuungszentrums (KiBiZ) mit einem Bürgersaal. Für ein derart großes Projekt sind zudem u.a. auch eine ganze Reihe von Behörden und Fachstellen zu beteiligen. Diese Abstimmungsgespräche sind mittlerweile nahezu abgeschlossen. Auch die Schulleitung samt Lehrerkollegium und die Leitung und Mitarbeiter der KiTa Aitrach-Arche wurden in den umfangreichen Planungsprozess eng eingebunden. Um auch aus wirtschaftlicher Sicht ein optimales Ergebnis zu erhalten, sind zudem zahlreiche Fördermöglichkeiten zu prüfen. Neben den bekannten Zuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) hat man für den ersten Bauabschnitt mögliche KFW-Förderungen im Auge. Dieser Neubau soll möglichst die Anforderungen des staatlichen Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude, kurz QNG erfüllen.

Im Zuge des Gesamtprojekts sollen die Bestandsgebäude saniert und um einen neuen Gebäudeteil erweitert werden. Die Bestandsgebäude sollen primär für die Grund- und Mittelschule und die Kindertagesstätte (Kindergarten und Krippe) sowie den geplanten Bürgersaal genutzt werden. Der neue Gebäudeteil ist hauptsächlich für die Ganztagesbetreuung im Rahmen eines Kinderhorts sowie für Klassen-, Fach- und Gemeinschaftsräume (u.a. große Pausenhalle, Mehrzweck- und Speiseräume) der Grund- und Mittelschule geplant.

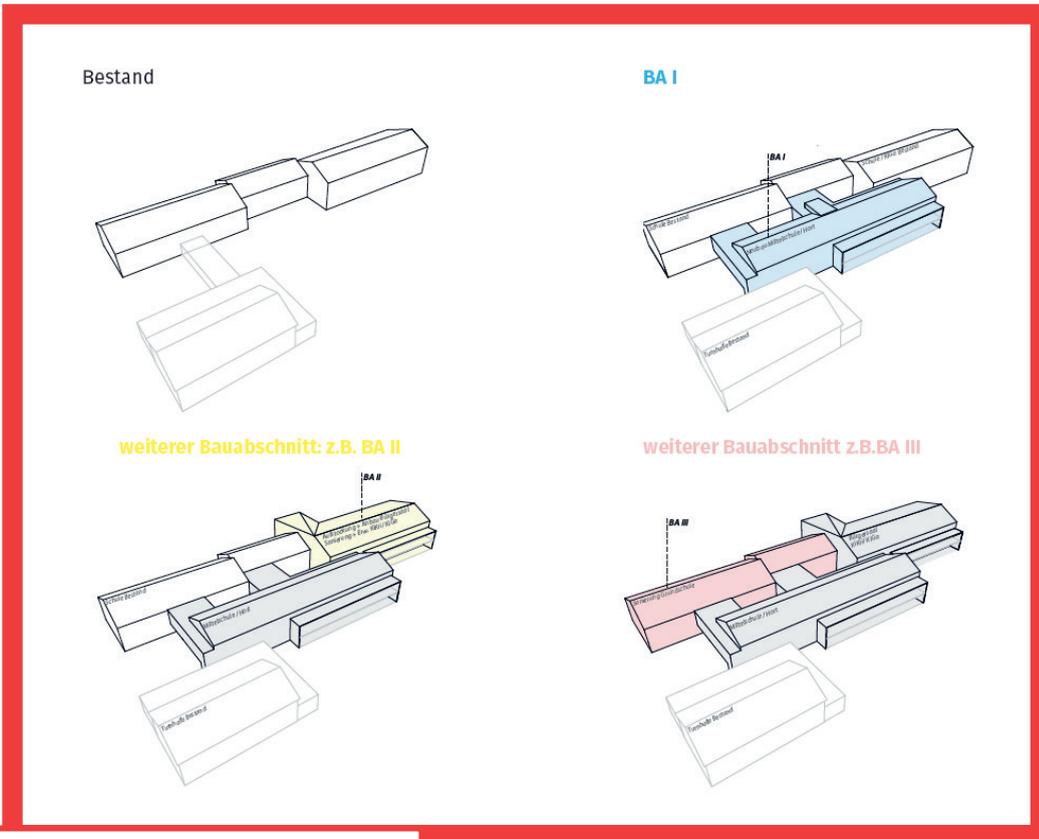
Nach derzeitigen Bauzeitenplan soll mit dem ersten Bauabschnitt (BA I), welcher gleichzeitig zu großen Teilen den Neubau darstellt, im April 2025 begonnen werden. Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27, und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe. Diesen Anspruch wird die Gemeinde Leiblfing erfüllen können.

Der Gemeinderat Leiblfing stellte mit Beschluss vom 28.09.2023 (auf Basis der vorliegenden Geburtenzahlen 01/2017 bis 08/2023) folgenden Bedarf für das „KiBiZ“ fest:

- **75 Hortplätze in drei Gruppen à 25 Kinder im Rahmen eines „Haus für Kinder“.** 90% der Plätze sind für die Grundschule und 10% für die Mittelschule vorgesehen. Bei einer im Schuljahr 2021/22 erfolgten Bedarfsumfrage unter den Eltern entfielen 66% der abgegebenen Stimmen auf das Angebot eines Horts. Zudem wurde von 64% eine Betreuung in den Ferien gewünscht. Die Betreuung in einem Hort stellt somit das gewünschte und zugleich auch optimale pädagogische Angebot dar. Für die Betreuung in einem Hort entstehen, anders als beim derzeitigen Angebot der Offenen Ganztageschule (OGTS), monatliche Gebühren.

- **100 Kindergartenplätze in vier Gruppen à 25 Kinder im Rahmen eines „Haus für Kinder“.** Derzeit gibt es in den beiden Kindertagesstätten „Aitrach-Arche“ und „St. Josef“ 200 Plätze, mit welchen der aktuelle Bedarf gedeckt werden kann. Als künftiger Gesamtbedarf werden 225 Plätze gesehen.
- **30 Krippenplätze in 2 Gruppen à 15 Kinder im Rahmen eines „Haus für Kinder“.** Derzeit gibt es in der Kindertagesstätten „Aitrach-Arche“ 34 Plätze, mit welchen der aktuelle Bedarf gedeckt werden kann. Als künftiger Gesamtbedarf werden 54 Plätze gesehen.
- **Angebot einer kurzen Mittagsbetreuungsgruppe** im Rahmen der räumlichen Kapazitäten für den Fall, dass die geplanten 75 Hortplätze für die Ganztagesbetreuung nicht ausreichend sind.

**Selbstverständlich wird das künftige KiBiZ, analog zum aktuellen Angebot, auch die gesamte Grundschule und je nach Bedarf auch Klassen der Mittelschule samt Fachräumen beinhalten.**



**Bestand und  
Bauabschnittplanung**

**Ansicht aus Schulstraße  
Richtung Turnhalle**



# BREITBAND AUSBAU – WARTEN AUF DEN ZWINGEND NOTWENDIGEN ZUWENDUNGSBESCHIED UND EIN ZWEITER PARTNER

**Ein flächendeckender Breitbandausbau ist seit langem ein Anliegen des Gemeinderates Leiblfiging.**

Die Gemeinde Leiblfiging ist überzeugt, dass ein leistungsfähiger Internetanschluss heutzutage die Voraussetzung ist, um den Anforderungen von Home-Office und E-Learning gerecht zu werden und IPTV, Streaming-Dienste, Online-Gaming sowie Smart-Home-Anwendungen umfänglich nutzen zu können. Der Bedarf an einer Infrastruktur mit großen Bandbreiten und damit stabilen Internetverbindungen wird im privaten, öffentlichen aber auch kommerziellen Bereich in Zukunft weiter steigen.

Die Gemeinde Leiblfiging sucht daher seit vielen Jahren nach einer Lösung, um einen Ausbau aller Adressen mit einer Glasfaserinfrastruktur zu erreichen. Hierzu wurde im Januar 2022 ein Antrag auf Infrastrukturförderung über alle zu diesem Zeitpunkt förderfähigen Adressen beim Bund eingereicht. Dieser umfasst 824 unterversorgte Adressen, denen lediglich eine maximale Bandbreite von 100 Mbit/s zur Verfügung steht. In einem Auswahlverfahren wurde der Telekom Deutschland GmbH der Zuschlag für den Ausbau erteilt. Im Mai 2023 wurde auf Grundlage dieser Entscheidung der Förderantrag in

endgültiger Höhe eingereicht. Die Bewilligung steht immer noch aus, so dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen werden darf.

Im März 2023 hat die Gemeinde Leiblfiging ein weiteres Markterkundungsverfahren gestartet, um für alle Adressen, die noch keinen Glasfaseranschluss haben und im ersten Verfahren nicht berücksichtigt werden durften eine Lösung zu erzielen.

Hierauf meldete sich die Firma Open Infra mit einer sogenannten Verbindlichkeitsklärung zum eigenwirtschaftlichen Ausbau. Das Telekommunikationsunternehmen sagt einen privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau nach Erreichen einer erfolgreichen Vorvermarktung mit einer Quote von 30% mit Glasfaserinfrastruktur zu.

Nachdem das Erreichen der Vorvermarktungsquote nicht garantiert werden kann, hat die Gemeinde Leiblfiging vorsorglich einen Förderantrag für den Ausbau im Bundesförderverfahren gestellt, der noch nicht beschieden wurde.

Die Firma Open Infra GmbH will nun den Ausbau in der Gemeinde Leiblfiging konsequent vervollständigen und auch die übrigen Adressen mit einer derzeitigen Download-Rate von bereits mehr als 100 Mbit/s durch eine moderne Glasfaseranbindung bis ins Wohnhaus (FTTH) eine zukunfts-sichere Infrastruktur für die steigenden Anforderungen der digitalen Welt bieten.

Die Gemeinde befürwortet das Vorhaben der Firma Open Infra GmbH über einen eigenwirtschaftlichen Ausbau aller bisher nicht förderfähigen Adressen ohne Zuschuss der Gemeinde Leiblfiging. In den umliegenden Gemeinden Aiterhofen, Salching, Mengkofen, Parkstetten und der Stadt Straubing werden bereits erste Projekte dieser Art durch die Open Infra GmbH umgesetzt. Am 21.11.2023 fand im Gasthof Groß, Leiblfiging eine Informationsveranstaltung für alle im geplanten Ausbaubereich der Open Infra GmbH liegende Adressen statt. Informationen zur Firma Open Infra GmbH erhalten Sie auch online unter [www.openinfra.com](http://www.openinfra.com)

**Auskunft ob Ihr Anwesen im Bereich des geförderten Ausbaus durch die Deutsche Telekom oder des eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch die Open Infra GmbH liegt, erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung Leiblfiging telefonisch unter 09427/9503-0.**

# GRUND- UND MITTELSCHULE LEIBLFING



## Adventsgottesdienst und Adventsmarkt

Nach der coronabedingten zwei-jährigen Pause konnte die Schule am Donnerstag, 08.12.22 wieder ihren Adventsgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit der gesamten Schulfamilie feiern.

Hierfür hatte die 6. Klasse mit Herrn Witzenzellner ein Musikstück mit Geigen Solo vorbereitet, die Klasse 2b führte ein Nikolausspiel vor, welches sie mit Herrn Steinbach einstudiert hatten, Frau Nagel bereitete mit ihrer Klasse 4a ein Musikstück vor und die Klassen 1ab sangen nach Anleitung ihrer Klassenleiterinnen Frau Weinfurtner und Frau Iwanow im Weihnachtsoutfit das Abschlusslied.

Nach dem Gottesdienst ging es zum gemütlichen Teil über und die Schulfamilie konnte am Adventsmarkt schöne, selbstgebastelte Weihnachtsdekoration kaufen und sich mit Glühwein, Kinderpunsch, Pizza, Würstelsemmeln, Gulaschsuppe und Muffins stärken.



## Nikolausbesuch

Der Nikolaus und Knecht Ruprecht haben wieder alle Klassen unserer Schule besucht. Sie lobten die Kinder für Ihren Lernfleiß und für das gute Miteinander. Aber Sie ermahnten die Kinder auch sich gegenseitig zu helfen und freundlich zueinander zu sein.

Selbstverständlich erhielten alle Kinder ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Der Schoko-Nikolaus wurde vom Elternbeirat der GS und MS gesponsert. Die Erstlesebücher für die Klassen 1ab wurden von der Schule bezahlt.



## Faschingsparty am unsinnigen Donnerstag - Maskenprämierung

Wir gratulieren ganz herzlich den Schülerinnen und Schülern der Maskenprämierung zu einem 5,- € Buch-Gutschein der Firma Pustet:

Valentin Lankes, Mara Weinfurtner, Sophia Frank, Leonie Rosenhammer, Hanna Szymanska, Samuel Achatz, Amelie Heine, Yara Hasan, Heidi Grenda und Mia Six!



## Aktion Weihnachtstrucker

Alle Klassen der Grund- und Mittelschule Leiblfing haben sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Weihnachtstrucker“, unterstützt durch die Johanniter, beteiligt. Die Päckchen wurden nach der Packliste fertig gestellt und mit den Schülerinnen und Schülern eingepackt. Besonderer DANK gilt hierbei Herrn Stefan Quaschny, der uns die Johanniter-Kartons besorgt hat und die Päckchen zur Weitergabe an der Schule abholt. Die Pakete werden durch die Weihnachtstrucker an Familien in Osteuropa weitergegeben, denen es nicht so gut geht wie uns in Deutschland.

## Faschingsparty am unsinnigen Donnerstag - Achterbahn Challenge

Ganz herzlich gratulieren wir auch den Gewinnern der Achterbahn-Challenge der 7. Klasse von Herrn Liebl. Die Schülerinnen und Schüler durften in der Gruppe mit Hilfe von Pappbechern, Papptellern und Klebeband ein Achterbahnmodell inkl. Name, Logo und Werbeslogan gestalten.

Die „Prüfungskommission“ aus Herrn Liebl, Herrn Schuller und Frau Spannfellner begutachteten die sehr kreativen und kunstvollen Achterbahnen nach den Kriterien: Kreativität, Stabilität, Funktion, Name und Werbeslogan und konnten den Gewinnerpokal an Fabian Fischl, Marcel Primbs und Laura Ludwig überreichen! Gratulation an die tolle Leistung!



## Tage der Orientierung

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse führen mit ihrem Klassenleiter Herrn Höhbauer, Frau Macholej und mit unserem Pfarrer Leo Heinrich von Mittwoch, 15.02.23 bis Freitag, 17.02.23 ins Jugend-

tagungshaus nach Veitsbuch bei Weng. In diesen Tagen der Orientierung wurden verschiedene Themen wie Suchtprävention, Partnerschaft, Medienkonsum usw. von den Schülerinnen und Schülern beleuchtet und diskutiert.



## Wintersporttage - Schlittschuhlaufen

Am Donnerstag, 26.01.23 führen im Rahmen des Sportunterrichts die Jahrgangsstufen 5 bis 9 zum Schlittschuhlaufen ins Eisstadion nach Straubing und am Mittwoch, 01.03.23 durften sich die Klassen 3ab und 4ab auf dem Eis austoben.



## Wintersporttag - Rodeln

Erfreulicherweise konnte unser geplanter Rodel-Wintersporttag stattfinden. Hierfür führen die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Jahrgangsstufe am Montag, 23.01.23 nach Sankt Englmar zum Rodelhang im Kurpark.



## Markterkundung

Die 7. Klasse besuchte mit ihrem Lehrer Herrn Schuller im Rahmen des WiB-Unterrichts am Donnerstag, 02.02.23 den Edeka-Markt in Leiblfing. Frau Horeb und ihr Team brachten den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Bereiche des Einzelhandels näher. Im Zuge der Berufsvorbereitung wurde auch auf die Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten im Einzelhandel eingegangen.



## Betriebs- besichtigung Firma Moll

Im Rahmen der Berufsvorbereitung besuchten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse mit ihrem Klassenleiter Herrn Liebl am Montag, 06.02.23 die Firma Moll Automatisierung. Sie lernten bei der Betriebsbesichtigung mit dem Ausbildungsleiter Herrn Großl verschiedene Ausbildungsberufe kennen, erfuhren die Karrieremöglichkeiten und durften sich mit Azubis über Ihre Ausbildung unterhalten.



## Schulinterner Lesewettbewerb - 6. Klasse

Auch heuer fand der traditionelle Lesewettbewerb in der 6. Klasse statt. Hierfür durften die Schülerinnen und Schüler mit bekannten und unbekanntem Texten ihre Lesefähigkeiten und -fertigkeiten unter Beweis stellen. Die Schüler-Ju-

ry unter Leitung von Frau Heindl-Singer und die gesamte Schulfamilie gratulieren Franziska Gerstl mit einem 10,- € Bücher-gutschein zum ersten Platz, Heidi Grenda zum zweiten Platz und Luisa Wiesinger zum dritten Platz mit je einem 5,- € Bü- chergutschein. Vielen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Josef Moll für die Preisübernahme!



### Malwettbewerb

Unsere großen und kleinen Künstlerinnen und Künstler wurden für ihre kreativen Faschingsbilder aus dem schulinternen Malwettbewerb geehrt. Die über 80 abge- gebenen Bilder schmückten die gesamte Faschingszeit den Eingang des Edeka Ho- rebs in Leiblfing.

Wir gratulieren ganz herzlich den 15 Ge- winnerinnen und Gewinnern Samina Stane- scu, Michaela Hawel, Lotta Bosl, So- micu Ruth, Karina Adam, Paul Brunner, Leonie Probst, Maria Cristea, Anika Böckl, Nadine Heindl, Hanna Wolf, Leon Kant- sperger, Stanislav Kotsiubynski, Pia Groß und Maia Cristea!



### Ostergottesdienst

Am letzten Schultag vor den Osterferien hat die gesamte Schule einen ökumeni- schen Ostergottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt gefeiert.

Besonderer Dank gilt hierfür unserem Pfarrer Leo Heinrich, unserer Religions- lehrkraft Nina Fuchs, die den Gottes- dienst mit dem Symbol der Frühlings- blume didaktisch vorbereitet hat und

unseren Schülerinnen und Schülern der Klasse 4a, die mit Herrn Nico Steinbach die musikalische Gestaltung mit Boom- whackers einstudiert haben.



### Berufsvorbereitung - bfz

Die 7. Klasse durfte mit ihrem Klassenlei- ter Herrn Liebl eine interessante Woche von Montag, 20.03. bis Freitag, 24.03.23 im bfz Straubing verbringen und dort ver- schiedene Berufsfelder in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales kennen- lernen.

Die Schülerinnen und Schülern haben vie- le neue und gewinnbringende Einblicke in den verschiedenen Berufen erhalten.



### Mittelschul- meisterschaften - Jungen WK III

Am Mittwoch, 22.03.23 starteten 15 fuß- ballbegeisterte Jungs unserer 5. und 6. Jahrgangsstufe mit Frau Heindl-Singer und Herrn Schuller nach Geiselhöring zur Mittelschulmeisterschaft 2023. Die Spiel- zeit betrug je Spiel 2x 10 Minuten mit 5 Mi- nuten Pause dazwischen.

Wir gratulieren unseren Jungs zum 5. Platz!



### Lernroboter für den Informatik- unterricht

Die Firma Moll Automatisierung hat unse- rer Schule 10 Lernroboter im Wert von 1700 € für das Fach Informatik gespendet. Die Übergabe erfolgte durch Ausbildungs- leiter Simon Groß an den Förderverein der Schule.

\*\*\* Vielen herzlichen DANK!\*\*\*

Die Roboter werden parallel zur Berufs- orientierung ab der 7. Klasse im Informatik- unterricht von den Schülerinnen und Schülern zusammengebaut und anschlie- ßend mit Hilfe einer Programmierspra- che programmiert. Durch die Etablierung des Fachs Informatik rückt die berufli- che Ausrichtung der Mittelschule einen Schritt näher an das Handwerk heran. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viele neue Eindrücke beim Programmie- ren der Lernroboter!



## Osterg Gebäck für das Altersheim

Die Schülerinnen der 9. Klasse backten und gestalteten kleine Osterleckereien im Fach Ernährung und Soziales unter der Anleitung ihrer Lehrkraft Rosalinde Kraml. Die Übergabe der Leckereien an die Bewohnerinnen und Bewohner des AWO Seniorenparks St. Laurentius erfolgte mit allen Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse und unserem Pfarrer Leo Heinrich im Foyer des Seniorenparks.



## Aktion Toter Winkel

Am Dienstag, 02.05.23 besuchten uns unsere Feuerwehr Leiblfing und die Fahrschule Müller aus Straubing um den Schülern und Schülern aller Klassen das Problem des „Toten Winkels“ bei großen PKWs und LKWs zu verdeutlichen.



## Bittgang nach Obersunzing

Dienstag, 16.05.23 gingen die Klassen 4ab gemeinsam mit ihren Klassenleitern Frau Nagel, Herrn Brücker und unserem Pfarrer Leo Heinrich nach Obersunzing. Auf dem Weg lösten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Rätsel und Spiele rund um die bayerische Kultur und es wurde gesungen und gebetet.



## Welttag des Buches - Klassen 4ab und Klasse 5

Die Klassen 4ab und 5 durften am Dienstag, 25.04.23 mit Ihren Klassenleitern Frau Nagel und Herrn Brücker in die Straubinger Buchhandlung Pustet fahren und dort unter dem Motto „Ich schenk' dir eine Geschichte“ ihr Buch zum „Welttag des Buches“ kostenlos abholen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten vor der Übergabe noch eine Führung durch die Buchhandlung und lösten hierbei kleine Rätsel. Nach dem Besuch durften sich die beiden Klassen bei einem Eis auf dem Stadtspielplatz austoben.



## Mitmach-Museum Nawareum

Das neue Straubinger Museum Nawareum bietet zahlreiche jahrgangskonforme Möglichkeiten in die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz, erneuerbare Energien, Klimawandel und Lebensmittel-wertschätzung einzutauchen, deshalb haben wir mit allen Klassen das Mitmach-Museum besucht.



## Verabschiedungen - Willi Klement

Wir müssen leider schweren Herzens unseren Hausmeister Willi Klement in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden!

Er hat jahrelang nicht nur unser Schulgebäude und das gesamte Schulgelände in Schuss gehalten und sehr liebevoll gepflegt, er hatte auch für alle Schülerinnen und Schüler, für alle Lehrkräfte und fürs Schulbüro immer ein offenes Ohr für jegliche Anliegen. Wir werden seine offene, herzliche und extrem hilfsbereite Art sehr vermissen!



### **Welt der Bienen - Klassen 2ab**

Die Klassen 2ab besuchten am Dienstag, 20.06.23 die Familie Prankl und durften dort die Welt der Bienen hautnah erleben. Nach einer Einführung in die Bienenwelt und einem Rundgang, durften die Kinder selbstständig an Stationen arbeiten!

Vielen herzlichen DANK an die Familie Prankl!



### **Waldjugendspiele 2023 - Klassen 3ab**

Am Mittwoch, 21.06.23 fanden heuer die Waldjugendspiele für die Klassen 3ab statt. Die Schülerinnen und Schüler waren bei allen Spielen und Aufgaben hochmotiviert dabei.

Leider hat es für den ersten Platz nicht gereicht ... aber dabei sein ist alles und Spaß hat es allen Kindern gemacht!



### **Fußballturnier - 3. und 4. Jahrgangsstufe**

Am Mittwoch, 28.06.23 fand an unserer Schule die Fußball-Vorentscheidung des Klassenmeisters für den Schulsportwettbewerb „Fußball in der Grundschule“ am 19.07.23 in Ittling statt.

Der Klassenmeister unserer Schule wurde unter den Klassen 3ab und 4ab ausgespielt. Gratulieren durften wir der Klasse 4a, die uns in Ittling - mit Herrn Schuller und Frau Nagel als Couches - sehr erfolgreich vertrat.

Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz des Schulsportwettbewerbs mit über 20 Mannschaften und zum 1. Platz zum Kreismeister!

Das war eine überaus tolle Klassenleistung!



### **Arber - Wanderung - Klassen 4ab**

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4ab durften am Donnerstag, 06.07.23 als Unterrichtsfahrt zum HSU Thema „Bayern“ und zum Sportbereich „Ausdauer-sportart“ den Arber erklimmen.

Hierfür hatten die Schülerinnen und Schüler bereits fleißig ihre Ausdauer im Sportunterricht trainiert.



### **ILE - Gäubodenlauf 2023**

Auch heuer nahmen wir als Schule mit über 50 Schülerinnen und Schüler am ILE-Gäubodenlauf 2023 in Aiterhofen teil. Beim 1km-Lauf wurden wir als zweit-schnellste Schule prämiert.

Gratulation an alle Läuferinnen und Läufer!



### **Nationalpark Bayerischer Wald - Klassen 5+6**

Unsere Schule hatte einen Ausflug in den Nationalpark Bayerischer Wald gewonnen.

Somit durften die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse mit ihren Klassenleitern Herr Meeh und Herrn Wittenzellner und mehreren Förstern am Donnerstag, 06.07.23 den Wald zum Thema „Der Luchs - zurück in unseren Wäldern“ erkunden. Die Wanderung führte durch die Wälder des Nationalparks und endet am Luchsgehege im Tierfreigelände.



## Gesunde Ernährung – Klasse 4b

Die Klasse 4b besuchte mit ihrem Klassenleitern Herrn Brücker den Bauernhof und die Felder der Familie Gierl.

Dort durften die Schülerinnen und Schüler viele Feldfrüchte selbst probieren und sehen wie Landwirtschaft funktioniert.

Vielen herzlichen DANK an die Familie Gierl!



## Naturmandalas – Klasse 7

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse gestalteten im Kunstunterricht Naturmandalas. Die Fotos dieser Mandalas schmücken nun den Verwaltungstrakt unserer Schule.



## Fahrt in die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg – Klasse 9

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse fuhren am Donnerstag, 13.07.23 mit ihrem Klassenleiter Herrn Höhbauer und unserem Pfarrer Leo Heinrich in die KZ-Gedenkstätte nach Flossenbürg.



## Waldbühne Furth im Wald – Klassen 1ab 2ab

Die Klassen 1ab und 2ab fuhren am Donnerstag, 13.07.23 nach Furth im Wald und erlebten auf der Waldbühne das Theaterstück „Die 3 Rätsel des Feuerfalken“.

Nach der Vorstellung durften sich die Schüler-innen und Schüler auf dem Waldspielplatz austoben.



## Kletterwald Sankt Englmar – Klassen 6 und 7

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7 fuhren am Mittwoch, 19.07.23 mit ihren Klassenleitern Herrn Wittenzellner und Herrn Liebl in den Kletterwald nach Sankt Englmar.

Nach einer Einweisung mit allen Sicherheitsvorkehrungen durften die Schülerinnen und Schüler den Kletter-Parcours bestreiten.



## Entlassfeier der 9. Klasse

Am Freitag, 21.07.23 feierten wir in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt den Entlass-gottesdienst und die Entlass-feier mit Zeugnisvergabe unserer Abschluss-schülerinnen und Abschluss-schüler. Hierfür kamen auch stellv. Landrätin Frau Altweck-Glöbl und unsere beiden Bürger-meister Herr Moll und Herr Neumeier.

Zum Abschluss der Feier ließen die gesamten Festgäste bunte Luftballons in den Himmel steigen – als Symbol der unterschiedlichen Wege nach dem Abschluss.

Wir sind sehr stolz auf unsere 15 Absolventinnen und Absolventen, von denen 12 mit einer Lehre ins Berufsleben starten und 3 auf die M10 wechseln um ihren Mittleren Schulabschluss zu machen.



### Gütesiegel Lesefreundliche Schule

Wir freuen uns sehr, das Gütesiegel Lesefreundliche Schule für die Grundschule und für die Mittelschule im Rahmen der Leseregion Straubing Stadt und Land erhalten zu haben.

Oberbürgermeister Markus Pannermayr, stellv. Landrätin Barbara Unger und Schulamtsdirektor Stephan Grotz verliehen uns neben den beiden Urkunden auch die Preise. Die Grundschule wurde ins Märchenzelt (Oktober 2023 in Straubing) eingeladen und die Mittelschule darf sich über einen Büchergutschein über 200€ freuen.



### Papierschlacht

Herr Brücker hat am Dienstag, 25.07.23 mit seinen Schülerinnen und Schülern sein Klassenzimmer zur Arena für die traditionelle Papierschlacht umgebaut. Es wurden alle GS-Klassen eingeladen und alle teilgenommenen Schülerinnen und Schüler bekamen zum Abschluss ein Eis.



### Ehrungen 2022/23

Auch in diesem Schuljahr wurden in jeder Klasse die Leseköniginnen und Lesekönige z.B. durch die Lernapp Antolin ermittelt. Sie bekamen, wie auch die Rechenköniginnen und Rechenkönige, ein kleines Geschenk mit einem 5,-€ Lesegutschein von der Schulleitung überreicht. Herzlichen Glückwunsch!



### Abschluss- veranstaltung Leserakete - Klassen 2ab

Zum Abschluss des Leseförderprogramms Leserakete durften die beiden Klassen 2ab am Dienstag, 25.07.23 in die Stadtbücherei im Salzstadl fahren, wo ein spannendes Programm auf die Kinder wartete.



### Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe trafen sich heute, am letzten Schultag, noch einmal im Klassenzimmer. Um 8:15 Uhr feierten wir die Entlassfeier mit Gottesdienst und Zeugnisübergabe in der Leiblfinger Kirche Mariä Himmelfahrt.



sch

# SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Die Schülerbeförderung im Auftrag der Gemeinde Leiblfing zu den Schulstandorten Leiblfing, Geiselhöring und Rain war das vorherrschende Thema im Herbst 2023.

Die Kosten und der Aufwand stiegen bis zum Schuljahr 2022/2023 enorm, die Zahlen am Standort Leiblfing beliefen sich für die Frühfahrten auf 10 Groß- und 5 Kleinbusse, bei den Heimfahrten sogar auf 42 Groß- und 33 Kleinbusse.

Der Gemeinderat Leiblfing beschloss daher in einer Sitzung im Juli 2023 sich dem Beispiel anderer Regionen anzuschließen und pro Tag eine Mittags- und eine Nachmittagsheimfahrt (mit alleinigem Bezug zur offenen Ganztageschule) zu streichen.

Laut dem Verkehrsvertrag aus dem Jahre 2022, der auf einem Vertrag aus dem Jahre 2018 (dem eine europaweite Ausschreibung zu Grunde liegt) war und ist der Auftragnehmer für die Erstellung der Fahrpläne verantwortlich.

Mit großen Aufwand hat sich die Verwaltung dem gesamten Thema angenommen.

Die Bushaltestellen wurden überprüft, notwendige Haltestellen wurden gewidmet, nicht mehr benötigte entwidmet. Bei den Ausweisungen von neuen Haltestellen wurde ein engerer Maßstab angewandt.

Schülerlisten für die Fahrschüler - bei etwa 230 Schülern sind in diesem Schuljahr aktuell 128 anerkannte Fahrschüler - wurden genauestens überarbeitet, u.a. mit der Zuweisung von einheitlich bezeichneten Haltestellen.

Fahrpläne wurden durch die Gemeinde Leiblfing sowohl für die Früh- und Heimfahrten entworfen, geplant, überprüft und festgelegt.

Durch die Unterrichtsplanung der Schulleitung und die genannten Optimierungen

wurden für dieses Schuljahr letztlich 30 Großbusse und 8 Kleinbusse pro Woche bestellt. Zudem werden wöchentlich 15 Heimfahrten durch den Gemeindebus übernommen. Hier hat unser bekannter Schulbusfahrer Josef Böckl Verstärkung von Herrn Wilhelm Klement bekommen.

Man einigte sich mit dem Unternehmer auf die Bestimmung der Fahrpläne für die Frühfahrten und die Heimfahrten durch die Gemeinde Leiblfing und schlussendlich auch auf ein konkretes Leistungsverzeichnisses.

Leider begann das Schuljahr trotz der Planungen mit diversen Problemen bei der Schülerbeförderung.

Busse erschienen nicht oder extrem verspätet an den Haltestellen, vor allem bei den Heimfahrten schien sich alles gegen ein pünktliches Nachhause kommen auszusprechen. Vorgegebene Strecken nach den Fahrplänen wurden nicht eingehalten, teils fast durcheinander abgefahren, Haltestellen ausgelassen etc.

Die Gemeinde Leiblfing erhielt entsprechend viele Beschwerden und Anzeigen von den Eltern/Personensorgeberechtigten - selbstverständlich ist die Sorge um die Kinder groß und solche Probleme ein großes Ärgernis.

Die Verantwortlichen in der Gemeinde Leiblfing, die Schulleitungen an den Standorten sowie das Unternehmen können diese Sorge nachvollziehen. Daher war und ist das gemeinsame Ziel, die Sicherheit der Kinder, keine bzw. nur geringe Wartezeiten an den Abfahrtsorten, Einhaltung der geplanten Strecken und der Fahrzeiten und vor allem sicherer Transport durch die vom Unternehmer eingesetzten Fahrer.

Die Gemeinde Leiblfing hat entsprechend

**a)** klare Fahrpläne für die Frühfahrten und die Heimfahrten festgelegt

**b)** eine Aufsicht an der Bushaltestelle in Leiblfing bestimmt

**c)** die Bushaltestelle in Leiblfing noch Ende des letzten Schuljahres umgebaut

**d)** konsequente Anzeigen von Fehlleistungen umgesetzt

**e)** Fahrten durch den Gemeindebus deutlich erhöht

**f)** Bestellung und Änderung von Fahrten an den Unternehmer ausschließlich durch die Gemeindeverwaltung bestimmt

**g)** konsequentere Kostenkontrolle durchgeführt

**h)** enge Kommunikation zwischen Schulleitung, Gemeinde mit dem Unternehmer geschaffen

Aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder wurde angeregt, einen weiteren Gemeindebus in den nächsten Jahren anzuschaffen.

Außerdem werden zum nächsten Schuljahresbeginn die Haltestellen einer generellen Überprüfung unterzogen.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde ausdrücklich für die Zusammenarbeit aller Beteiligten, aller Verantwortlichen, der Eltern und des Elternbeirats bedanken.

Gerne können die Eltern der Gemeinde Leiblfing über Probleme etc. berichten.

Die Sicherheit unserer Kinder ist oberste Prämisse.

Was wir tun können, werden wir tun.

**Gute und sichere  
Fahrt an alle  
Kinder & Busfahrer.**

# PERSONAL

## Neue Mitarbeiter im Rathaus

Florian Baumgartl  
Lea Schwarzensteiner  
Sophia Sieber

## Neue Mitarbeiter in der KiTa Aitrach Arche

Sieglinde Hillenbrand  
Lisa Müller  
(Jahrespraktikantin)  
Magdalena Remiorz

## Neue Mitarbeiter in der KiTa St. Josef

Katrin Heuschneide  
(Jahrespraktikantin)  
Kristina Reif

## Neue Mitarbeiter im Bauhof

Ludwig Amann  
Martin Ammer

## Neuer Mitarbeiter (Bundesfreiwilligendienst) in der Mittelschule Leiblfiging

Linus Mauser

## Wir freuen uns über Nachwuchs

Im Juni freuten sich unsere Rathausmitarbeiterinnen Sabrina Kerscher und Christina Ritt über die Geburt ihrer Sommerbabys.

Wir freuen uns mit Euch und wünschen den beiden Familien alles erdenklich Gute für die Zukunft und die aufregende Reise, die vor Euch liegt!

## Nachruf

Die Gemeinde Leiblfiging trauert um Herrn Johann Grabrucker

Herr Grabrucker war Mitarbeiter unseres Freibads Hailing und dort auch ehrenamtlich als Aufsicht tätig.

Sein Einsatz und sein Engagement haben unsere Gemeinschaft bereichert und viele Badegäste glücklich gemacht.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem geschätzten Kollegen und Mitarbeiter und werden Herrn Grabrucker stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Im Namen aller Mitarbeiter der Gemeinde Leiblfiging

Josef Moll  
Erster Bürgermeister

## Abgeschlossene Aus- und Weiterbildungen:

Florian Foidl,  
kommunaler Energiewirt (BVS)

Carina Kumpfmüller,  
Beschäftigtenlehrgang I 2022/2023

Lea Schwarzensteiner,  
Beschäftigtenlehrgang I 2022/2023

Simone Santl,  
Weiterbildung zur  
Qualifizierten Praxisanleitung

Teresa Beck,  
Ausbildung zur Erzieherin

Claudia Rolke,  
Weiterbildung zur Qualifizierten  
Fachberatung für Kindertagesstätten

Angela Lermer,  
Weiterbildung zur Qualifizierten Leitung  
Team St. Josef, Achtsamkeits- und  
Yogatrainier für Kinder

Alois Wiesinger,  
Fortbildung zum Qualifizierten  
Baumkontrolleur

## Zentrale Rentenstelle ILE Gäuboden Außensprechtag 2024

Dienstag, 16.01.2024  
Dienstag, 12.03.2024  
Dienstag, 09.04.2024  
Dienstag, 14.05.2024  
Dienstag, 11.06.2024  
Dienstag, 09.07.2024  
Dienstag, 13.08.2024  
Dienstag, 10.09.2024  
Dienstag, 08.10.2024  
Dienstag, 12.11.2024  
Dienstag, 10.12.2024

Terminvereinbarung und Anmeldung bei Frau Pflieger und Frau Limbrunner unter 09426-850432.



JAHRGANG-NR.: 8  
AUSGABE-NR.: 1  
MONAT/JAHR: DEZEMBER 2023  
REDAKTIONSSCHLUSS: 15.11.2023

HERAUSGEBER: GEMEINDE LEIBLFING  
ADRESSE: SCHULSTRASSE 6 94339 LEIBLFING  
KONTAKT TEL.: 09427/9503-0  
E-MAIL: REDAKTION@LEIBLFING.BAYERN.DE

WWW.LEIBLFING.DE  
V.I.S.D.P. ERSTER BÜRGERMEISTER JOSEF MOLL

AUFLAGE 2.000 STÜCK

VERTEILUNG PER „POSTAKTUELL-SENDUNG“  
AN SÄMTLICHE HAUSHALTE DER GEMEINDE LEIBLFING

LAYOUT KREATIV&DESIGNSTUDIO  
KERSTIN SAGMEISTER  
HALLO@KREATIV-DESIGNSTUDIO.DE

DRUCK SAXOPRINT DEUTSCHLAND  
ENDERSTRASSE 92C  
01277 DRESDEN

#### AUTOREN

Die geltenden Urheberrechtsvorschriften sind zwingend zu beachten. Nicht mit Namenskürzel versehene Artikel wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Leiblfing verfasst. Mit Namenskürzeln versehene Artikel wurden von folgenden Autoren verfasst:

kaa = Kita Aitrach-Arche  
ksj = Kita St. Josef  
sch = Grund-/Mittelschule Leiblfing  
Ki = Leo Heinrich, Pfarrei Leiblfing

#### FOTOS

Die geltenden Urheberrechtsvorschriften sind zwingend zu beachten. Nicht mit Namenskürzel versehene Fotos wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Leiblfing erstellt. In Texten von externen Verfassern integrierte Fotos, ohne Namenskürzel, wurden von diesen erstellt und zur Verfügung gestellt.

kaa = Kita Aitrach-Arche  
ksj = Kita St. Josef  
sch = Grund-/Mittelschule Leiblfing  
Ki = Leo Heinrich, Pfarrei Leiblfing

